

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Tagblattausgabe

Geschäftszeit: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

6 Ausgaben.



Vertrieb:

Tagblattausgabe Nr. 6050 - 52.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreise: Im Verlag abgeholt: 600 Millionen M., in den Ausgabestellen: 600 Millionen M., durch den Träger ins Haus gebracht: 1000 Millionen M., vom 7. - 19. April. - Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Wohnstätten. - In Fällen höherer Gewalt, Streikbedingungen oder Streiks haben die Besteller keinen Anspruch auf Erfüllung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise: Ortliche Anzeigen 200 Millionen M., Finanzanzeigen 250 Millionen M., Luftverkehrs-Anzeigen 300 Millionen M., ausm. Anzeigen 300 Millionen M., Zeit. Anzeigen 600 Millionen M., ausm. Anzeigen 900 Millionen M. für die einpolige Kolonialzeitung. - Alle Zeitungspreise sind freibleibend; Anzeigen mit sofort. Wirkung ohne besondere Mitteilung. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen u. Plätzen wird keine Gewähr übernommen. - Schluss der Anzeigen-Aufnahme 10 Uhr vorm.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Landwehrstraße 35, Fernsprecher: Rheingau 2186.

Nr. 90.

Samstag, 19. April 1924.

72. Jahrgang.

Wegen des Osterfestes erscheint die nächste Tagblatt-Ausgabe am Dienstag.

Politische Osterbetrachtung.

Von Privatdozent Dr. Wilhelm Mommsen (Göttingen).
Freiertage sind oder sollten kein Tage der Sammlung und der Selbstbestimmung. Die Ruhe zu solcher Selbstbestimmung wird freilich bei diesem Osterfest dem Deutschen, der nicht nur an seine Person, sondern auch an Volk und Staat denkt, nicht eben leicht gemacht. Die verhängnisvolle Lage unseres Vaterlandes und die bei dieser Lage ganz besonders schicksalsschweren Entscheidungen lassen ebenso wie der besonders bedeutungsvolle Wahlkampf eine rechte Feierstimmung nur schwer aufkommen. In den Burgfrieden der während der Tage des Osterfestes den Wahlkampf ruhen lässt, zittert doch in starkem Maße die Erregung hinein, die die politischen Leidenschaften auf allen Seiten aufgeweckt hat. Überall stehen die Kämpfer bereit, die am Tage nach dem Osterfest den Kampf — leider nicht nur mit geistigen Waffen — wesentlich verstärkt wieder aufnehmen wollen.

Um so notwendiger ist es, daß jeder einzelne nicht nur für sich selbst, sondern zugleich im Interesse des ganzen Volkes die Tage der Osterruhe dazu benutzte, um auch politische Selbstbestimmung zu üben, um endlich die realen Gegebenheiten der Lage unseres Volkes und die daraus zu ziehenden politischen Schlüsse zu überprüfen. Bisher hat der Wahlkampf in höchstem Maße unter der Herrschaft unpölitischer Sentimentalitäten, stimmungsmäßiger Aufregung der Massen und unter dem Aspekt an materielle und private Interessen aller Art gestanden. Und dabei geht es in diesem Wahlkampf wie wohl noch in keinem seit der Reichsgründung, um den Bestand von Reich und Volk! Denn nur ein Parlament, in dem klare realpolitische Staatsgesinnung das Übergewicht über die Vertreter einer gefühlsmäßigen, aber auch einer durch Interessen bestimmten Politik hat, wird in den kommenden schweren Jahren dem deutschen Volke noch an dem Abgrund vorbeistehen können. Der Ausgang der Wahlen muß entscheiden, ob das deutsche Volk trotz aller Velden und aller Not das Staatsinteresse über den Standpunkt der Klasse, des Standes und der Person zu stellen und ob es vor allem in der Lage ist, die innerpolitischen Entscheidungen nach dem Maße vom Vortrang der Außenpolitik zu treffen. Unter diesem Gesichtspunkt sollte jeder Wähler, aber auch jeder politische Wahlkämpfer seine Haltung im weiteren Fortgang des Wahlkampfes in der Ruhe der Osterzeit ernst und verantwortungsvoll festlegen.

Vor allem verlangt die außenpolitische Lage eine solche Selbstbestimmung. Es ist ein unglücklicher Zufall, daß gerade in den Zeiten des Wahlkampfes die schwersten außenpolitischen Entscheidungen von der deutschen Regierung gefordert werden. Es ist Pflicht aller nationalen Politiker, in dieser schweren Stunde trotz des Wahlkampfes alle Parteirücksichten zurückzustellen und im Wahlkampf nichts zu tun, was das außenpolitische Handeln der Regierung irgendwie erschweren kann.

Für das deutsche Volk besteht zum erstenmal seit dem Versailler Vertrag die Möglichkeit, auf einer einigermaßen tragbaren Grundlage in Verhandlungen mit den gegnerischen Mächten zu treten. Wird diese Situation nicht ausgenutzt und werden gerade unter den Stimmungen des Wahlkampfes die Verhandlungsmöglichkeiten, die man gewiß nicht als optimistisch beurteilen soll, verschlagen, so wird voraussichtlich für alle Zeit die Grundlage für eine Wiederherstellung unseres Volkes vernichtet. Es ist durchaus verständlich, daß sich unendlich viele nationale Gefühle gegen jede derartige Verständigung und überhaupt gegen jede Verhandlung auf der Grundlage so schwerer Bedingungen, wie sie der Bericht der Sachverständigenkommission enthält, auf das Schärfste wenden. Es muß aber gerade in nationalem Interesse auf das entschiedenste verlangt werden, daß in einer Lage, wie es die des deutschen Volkes heute ist, alle kräftigen gefühlsmäßigen Stimmungen vor der harten realen Notwendigkeit schweigen. Eine solche Forderung entspricht durchaus der kühlen und klaren Realpolitik, die uns ein Bismarck gelehrt hat. Es gibt außenpolitisch nur die Möglichkeit einer solchen Politik der Verhandlungen und der Verständigung, d. h. einer Fortsetzung der sogenannten Erfüllungspolitik. Daß wir heute keinen Krieg führen können, das wissen auch die meisten von denen, die Gegner der Erfüllungspolitik sind; aber alle politischen Maßnahmen die zwischen Erfüllungspolitik und Kriegsführung liegen, sind gar nichts anderes als ein unglückliches und wechselläufiges Hin- und Herbewandeln zwischen zwei geraden außenpolitischen Linien aus Gründen der Sentimentalität. All das würde nur eine Wiederaufgabe der schwankenden Gefühlspolitik Wilhelms II. bedeuten, die wir uns jetzt wahrhaftig nicht mehr leisten können.

Wenn Deutschland aus der schweren politischen Lage wieder herauskommen soll, so ist das nur durch eine kühle und klare Realpolitik möglich. Nicht das, was uns mit angeblich kraftvollen Reden, mit bei der gegenwärtigen Macht-

lage unerfüllbaren Forderungen als „nationale“ Politik angepölit wird, sondern eine solche kühle und klare Realpolitik ist in Wahrheit vaterländische Politik, ist wirklich national. Sie ist auch nicht, wie man das zur Genüge hören kann, schwächlich und weichlich, sondern sie allein ist eine männliche und harte Politik gegenüber all den Maßnahmen, die uns von Leuten empfohlen werden, die gewiß berechtigte Gefühlsgründe über die politischen Realitäten hegen lassen und die zu weich und schwächlich sind, um bloße Stimmungen unter den politischen Verstand unterzuordnen. Der Wahlkampf geht letzten Endes darum, ob derartige Stimmungen die Gefühle des deutschen Volkes in Zukunft verhängnisvoll bestimmen, ob diejenigen zur Macht kommen sollen, die die Frucht pflücken wollen, ehe sie reif ist, oder vielmehr solche, die die innere nationale Kraft in sich fühlen, um die sehr viel härtere und entlagungsvollere Politik realpolitischer Überlegung zu führen, die bisher trotz allem nicht ohne Erfolg gewesen ist und die auch in Zukunft das deutsche Volk allein vor dem Untergang bewahren kann. Goethes „Johanne“ ruft einmal denen ein „Wehr“ zu, die sich umgeduldet eine noch unreife Frucht ernten und an ihr sich zu Tode genießen wollen. Dieses Wort hat auch heute einen tiefen Sinn. Es geht darum, ob das deutsche Volk die Selbstbestimmung und die innere Kraft hat, bei aller Not die Früchte nationaler deutscher Politik reifen zu lassen, ehe es sie bricht, oder ob es sich für reifen läßt, nicht abzuwarten, bis die Stunde zu einer unumkehrbaren Entscheidung gekommen ist. Man muß wünschen, daß die Selbstbestimmung der Osterzeit die deutschen Wähler kühler und klar diese Notwendigkeiten unserer außenpolitischen Lage erkennen läßt. Nur dann wird der „Kartenspieler“ für unser Volk gewiß noch lange nicht am Ende ist, auch politisch für uns die „Auserkennung“ folgen.

Macdonalds Sorgen um Deutschland.

London, 19. April. (Eig. Drahtbericht.) Der diplomatische Mitarbeiter des „Daily Telegraph“ schreibt: Die ganze Sorge Ramsay Macdonalds im gegenwärtigen Augenblick ist weniger Frankreich als Deutschland. Dem Ministerpräsidenten bereitet es lebhaftes Unruhe, feststellen zu müssen, daß die deutsche Politik von einem Geist unbüffertigen Nationalismus beherrscht werde. Der Mitarbeiter vertritt, daß Professor Quibbe auf Grund einer Intervention des britischen Kabinetts aus der Unterhandlungshaft entlassen worden sei. Des weiteren schreibt der Mitarbeiter: Erst vor einigen Tagen mußte der britische Einfluss geltend gemacht und die deutsche Regierung daran gehindert werden, einen neuen Hochverratsprozess zu eröffnen, der nach der Freirechnung Ludendorffs in den verbündeten Ländern großes Aufsehen erregt hätte. Er meinte damit die Absicht der Reichsregierung, den Professor Quibbe, den Führer der deutschen pazifistischen Bewegung, unter der Beschuldigung des Hochverrats zu verfolgen.

Macdonald auf Reisen.

London, 19. April. (Eig. Drahtbericht.) Ramsay Macdonald hat gestern London im Auto verlassen und sich nach Stamford begeben, wo er bei dem Bürgermeister, einem Mitglied der Arbeiterpartei, eingeladen ist. Nach dem Empfang beabsichtigt der Premierminister einer dortigen Versammlung der Arbeiterpartei beizuwohnen, wo er eine große Rede halten wird. Von Stamford aus wird sich Macdonald nach seiner Heimat Altrabon begeben und dort bis zur Wiedereröffnung des Parlaments verbleiben.

Wirtschaftliche Strafmassnahmen?

Paris, 19. April. (Eig. Drahtbericht.) „Journal“ behauptet, in englischen Kreisen wüßte man, hinsichtlich der im Falle einer deutschen Verfehlung zu ergreifenden Sanktionen wirtschaftliche Strafmassnahmen. Insbesondere hoffe man in diesen Kreisen die Blockade der deutschen Küsten im Falle deutscher Verfehlungen anwenden zu können. Das „Journal“ gibt allerdings selbst zu, daß solche Massnahmen nicht den Wünschen der Sachverständigen entsprechen würden.

Die Mitarbeit der Ausschussmitglieder.

Paris, 19. April. Nach dem „Journal“ haben die Eisenbahnverkehrsminister Acworth und Legerve der Reparationskommission zugehört. In dem Eisenbahnverkehrsminister hat der Sachverständigenbericht vorgefunden, mitarbeiten zu wollen; zugleich hätten sich Kinderles, Francqui und Varmont sowie Virelli bereit erklärt, in dem Ausschuss zur Kontrolle der Verwaltung der Goldnotenbank und zur Überwachung der Steuereinnahmen auf Reparationskonto mitzuwirken.

Die Anleihe für Deutschland.

Paris, 19. April. (Eig. Drahtbericht.) Wie „New York Herald“ heute mitteilt, werden die einzelnen Mächte nach Ansicht einer maßgebenden Persönlichkeit in nächstehendem Verhältnis an der Zeichnung der erwarteten Anleihe zugunsten Deutschlands in Höhe von 200 Millionen Pfund Sterling wie folgt beteiligt sein: Vereinigte Staaten 100 Millionen, England 75 Millionen, andere Staaten 25 Millionen.

Poincaré über das französische Wirtschaftsprogramm.

Paris, 19. April. Ministerpräsident Poincaré wird am 6. Mai in einer Versammlung der Vereinigung der französischen Handelskammern das Wirtschaftsprogramm der französischen Regierung entwickeln.

Der Beschluß der Reparationskommission.

Paris, 17. April. Die Reparationskommission hat in ihrer heutigen Nachmittagsitzung einstimmig folgenden Beschluß gefaßt:

1. Kenntnis zu nehmen von der Antwort, in der die deutsche Regierung den Konklusionen der Berichte der Sachverständigen beitrifft.
2. In den Grenzen ihrer Befugnisse, die in diesem Bericht formulierten Entschlüsse zu billigen und die Methoden anzunehmen, die darin enthalten sind.
3. Die Berichte der beiden Komitees den interessierten Regierungen offiziell zu stellen und ihnen die Konklusionen, die deren Kompetenz unterstehen, anzurufen, damit die vorgeschlagenen Pläne so rasch wie möglich ihre volle Wirksamkeit erlangen.
4. Die deutsche Regierung zu bitten:
 - a) In kürzester Frist auf der Grundlage der Konklusionen und der Texte der Berichte die Geleis- und Verordnungsentwürfe der Reparationskommission zu übermitteln, die dazu bestimmt sind, die vollkommene Ausführung dieser Pläne sicherzustellen;
 - b) der Reparationskommission die Namen der Mitglieder mitzuteilen, die die deutsche Regierung beauftragt, die deutsche Industrie in den Organisationskomitees für die Eisenbahn- und die industrielle Hypothek, wie sie in dem Bericht des ersten Sachverständigenausschusses vorgegeben sind, vertreten.
5. In einer der nächsten Sitzungen die folgenden Mitglieder der verschiedenen Organisationskomitees zu bezeichnen, deren Ernennung der Reparationskommission zusteht.
6. Die Maßnahmen vorzubereiten, deren Ausarbeitung der Bericht der Reparationskommission vorbehalten hat.

Der französische Standpunkt.

Paris, 19. April. Der Londoner Berichterstatter des „Chicago Tribune“ will erfahren haben, daß Macdonald und Poincaré durch ihre Botschafter in den letzten vierzehn Tagen in ständiger Fühlung miteinander geblieben hätten und daß sie dahin übereingekommen seien, abzuwarten, bis die Reparationskommission einen umfassenenden Beschluß über den Bericht der Sachverständigen gefaßt habe. Ministerpräsident Poincaré habe durch den englischen Botschafter in Paris die Versicherung abgegeben, daß er seinen Standpunkt aufrecht erhalte, dahingehend, daß die Reparationskommission ein Organ sei, das im Rahmen des Versailler Vertrages über die Fragen souverän entscheiden könne. Er habe auch aus einandergeleitet, daß zwischen keinen wiederholten Erklärungen, Frankreich werde aus dem Ruhrgebiet nicht herausgehen, bis es Bezahlung erhalten habe, und der neuerlichen Erklärung, daß Frankreich den Sachverständigenbericht annehme, kein Widerspruch bestehe. Poincaré habe erklärt, daß er bereit sei, im Rheinland und im Ruhrgebiet die von ihm mit Beschlag belegten Wälder in das allgemeine Wäldersystem auf der Grundlage des gesamten Reichsgebietes einschließen zu lassen, aber es müsse eine Übergangsperiode vorgegeben werden, während welcher die rheinischen Wälder — die französisch-belgische Eisenbahnlinie und die Bergwerke unter der Kontrolle der Ruhr — autonom sein müßten, so daß zu jeder Zeit, wenn Deutschland sich einer Verfehlung schuldig mache, eine Rückkehr zur Ruhrbesetzung möglich sei.

Paris, 19. April. Der „Matin“ veröffentlicht einen ohne Zweifel inspirierten Artikel, in dem er sein Mißvertrauen über die Methode ausdrückt, die die Reparationskommission durch ihren gestrigen Beschluß in die Tat umgesetzt hat. Man erwartete, so schreibt das Blatt, daß die Reparationskommission auf der Grundlage der Sachverständigenberichte ein Reparationsprogramm unter ihrer eigenen Verantwortlichkeit aufstelle, es Deutschland mitteile und die Regierungen erst in dem Augenblick eingreifen lassen werde, in dem letztere weise ihre Aufgabe beendet ist, das heißt, nach der Ausführung des Planes. Es ist nicht so, Deutschland und die Alliierten sind in dem gleichen Augenblick mit der Angelegenheit betraut worden. Wenn die Regierungen den Brief der Reparationskommission vorfänden, so würden sie schon jetzt Fragen, wie die der Wälder, der Sanktionen und riefen die Höhe der Schuld zu behandeln haben. Die Meinung in Europa und besonders auch in Amerika darf aber nicht für den Mäherlo die erste Regierung verantwortlich machen, die eine Einwendung gegen diese Prozedur erheben wird. Das wäre nicht möglich, wenn zum Beispiel Frankreich der Ansicht erwidern würde, das ausgearbeitete Programm der Sachverständigen zum Mäherlo gebracht zu haben, weil es sich weigern würde, sich der Wälder zu entledigen, die es in der Hand hält, ehe Deutschland besonnen hätte, den Text der Geleise zu revidieren, die dem Reichstag übermitteln werden müßten. Die Sachverständigen haben festgestellt, daß sie nicht das Recht haben, die Fragen der politischen Garantien und Sanktionen zu prüfen, da dies den Regierungen zusteht für den Fall einer flagranten Verfehlung Deutschlands. Die französische Regierung begreift, daß ein Einverständnis über diese eventuellen Sanktionen erzielt werden muß, ehe sie die Druckmittel aufbringt, die sie in der Hand hat. Die englische Regierung hat sich auf einen englischen Text stützt, der leicht verschieden ist, gleich im Gegenteil, daß man erst nach der Verfehlung sich darüber verständigen müsse. Es ist auf eine angebliche Erklärung des Generals Dawes stützend, von der niemand weiß, wem gegenüber sie in Rom gemacht wurde, und ob sie tatsächlich so lautet, fährt das Blatt fort: General Dawes hat erklärt, daß Frankreich aus daran gehen habe, das Ruhrgebiet zu beleben, also Mittel zu ergreifen, um Deutschland zum Zahlen zu zwingen. Für den Fall, daß Verhandlungen zwischen den Regierungen in Kürze eingeleitet werden — und es ist klar, daß eine logische Ausdrucksdringend ist — muß der französische Standpunkt präzisiert werden: Frankreich verlangt 26 Milliarden unter der Bedingung, daß die Schuld, die es bei England und den Vereinigten Staaten hat, annulliert werden. Geht das nicht, so hält es alle seine Rechte über diese Summe hinaus aufrecht. Was die Sanktionen anbelangt, wird Frankreich sich keines der Mittel, die es besitzt, entledigen.

Sämtliche Kurse in Billionen Prozents.

Bergw.-Aktien			Zeiselhof Waldhof	9.30	8.50
Berzelli	7.—	7.—	Zenker Waghausel	3.40	3.30
Bochumer Gieß.	—	40.—	„ Frankenthal	3.—	3.20
Buderus	12.75	12.75	„ Rheingau	3.25	3.40
Deutsch-Luxembg.	35.75	35.75			
Echweiler Berg.	64.—	62.—	Frankf. Allg. Vers.	87.—	87.—
Gelsenkirchen	40.—	40.—			
Harpenberg	52.—	54.—	Transport-Aktien		
Kali Ascheralben	10.75	10.75	Schantungsbahn	—	—
Kali Westeregeln	—	16.25	Hamb.-Amer. Paket	23.50	24.63
Klöcknerwerke	35.—	35.—	Nord.-Lloyd	5.20	5.37
Mannesmann	39.50	39.50	Oest. Südb.-Lemb.	—	—
Mansfeld	7.50	7.75	Baltimore Ohio	—	—
Oberschles. Eis.-B.	18.50	18.—			
Oberschl. Ind. Carb.	19.50	19.—	Benz	8.—	4.75
Ostvi. Minen-Anl.	—	27.—	Becker Stahl	7.25	7.50
Phönix Bergbau	22.25	22.00	Becker Kohle	8.—	7.75
Rhein. Stahl	26.—	23.50	Continant	6.15	6.10
Riebeck Montan	37.—	—	Deutsche Petroleum	15.75	16.—
Tellus Bergbau	1.50	1.50	Frl. Handelsbank	0.05	0.05
Lauchhütte	10.25	10.50		0.21	0.20

Industrie-Aktien				
Accumulatoren	—	—	—	—
Rastatter Waggon			5.50	5.50
Ufa			6.—	6.—

= Frankfurt a. M. 17. April. Tendenz: behauptet. V.
der vorstägigen Unterbrechung des Börsenverkehrs waren
sämtliche Markttabete bereits in einer ausgesprochenen
Feiertagsstimmung. Diese machte sich in geringer Ge-
schäftstätigkeit bemerkbar, wobei aber vereinzelt ein
freundlichere Stimmung zum Durchbruch kam. Leider
wie immer diese auch heute nicht lange stand, da sich ve-
schiebentlich wieder Anzebot einstellte. Im einzelnen
bemerkte, daß Mostanaktien bei Eröffnung vorwiegend be-
hauptete Kurse aufwiesen. Etwas lebhaftere Umsätze be-
merkte man anfänglich in den Werten des Anilinkonzerns,
doch ließ auch hier das Geschäft wieder nach. Der Elektri-
kmarkt zeigte sich ganz gut gehalten. A. E.-G. stellten sich
unverändert. Bergmann, Licht und Kraft etwas besser.
Maschinenfabrikanten blieben die Umsätze bescheiden.
Bei den ersten Notierungen wurde Metallgesellschaft Frank-
furt höher bewertet. Maschinenfabrik Esslingen. Kar-
lsruher, Daimler behauptet. Maßig gebesserte Kurse war-
bei Ph. Holzmann und Dyckerhoff zu beobachten. Zellst-
Aschaffenburg und Waldhof schwankend. Norddeutsche
Lloyd und Hapag tendierten zu etwas besseren Kursen.
Am Bankaktienmarkt blieben die Umsätze bescheiden, aus-
die Kursbewegung hielt sich in engen Grenzen. Spr-
Reichsanleihe kamen mit 87 Milliarden zur ersten Not-
Der Geldmarkt bleibt unverändert und angepasst. D.
freie Aktienmarkt zeigte behauptete Tendenz. Ap. 4%
4. Becker Stahl 7 1/2 bis 1/4. Becker Kohle 7%. Benz 4.
Brown Boveri 2 3/4. Hobasit 1.1. Ufa 6. Growag 0.180 bis 2.
Krupperschill 6. Unterfranken 0.450. Hansa Lloyd 1.7. Com-
bank 0.105. Frankf. Handelsbank 0.50. Die nächste Bö-
findet am Dienstag, den 22. April, statt.

Sämtliche Kurse in Billionen Prozenten.

Bank-Akt en.	In %	In %	Köln-Glückbr.	7.30	7.30
Berlin Handelsge.	31.50	31.75	Köln-Rottweil	7.25	7.55
Comm.-u. Privatb.	4.37	4.50	Laurah-td	10.20	10.55
Darmst. d. Nat.-B.	7.80	7.25	Leopoldgrube	—	—
Deutsche Bank	8.60	8.87	Linke-Hofmann	18.75	18. —
Disc.-Gesellschaft	9.50	9.70	Indes-Eismaschin.	5.80	5.60
Dresdner Bank	5.25	5.75	Loewe u. Co.	40.12	41.37
Mitteld. Creditbank	2.40	2.40	Mannemann	22.75	30. —
Oest. Kredit-Anst.	0.52	0.40	Oberschles. Eisenb.	17.60	17.70
Reichsbank	26. —	27. —	— Ess.-Ind.	19.50	19. —
			— Kolkow	30.75	41. —
			Orenstein u. Koppel	13. —	13.50

§ Berlin, 17. April. Wie gewöhnlich in den letzten Tagen vor einer langen Feiertagspause ist an der Börse die Geschäftstille in noch ausgesprochenerem Maße als sonst vorherrschend. Die Umsätze selbst auf den führenden Märkten waren so unbedeutend, daß die doch noch in ziemlicher Menge versammelten Börsenbesucher sich die Zeit so gut es ging vertrieben. Die gestern umlaufenden Gerüchte von Zahlungsschwierigkeiten sind, da ihnen die betreffenden Firmen energisch entgegentreten konnten, verstimmt. Trotzdem aber blieb die Atmosphäre der Unsicherheit und Besorgnis vor möglichen Zwischenfällen die bei der gespannten Lage nicht ausgeschlossen erscheinen, bestehen. Mit Bestimmtheit verlautet heute von Zahlungsschwierigkeiten einer angesehenen Essener Bankfirma. Die Kursgestaltung war anfangs ziemlich fest, wobei leichte Besserungen bis vereinzelt 2 Billionen Prozent überwogen, wurden dann aber bei den minimalen Umsätzen unsicher und die Kurse bröckelten allmählich ab. Dieser Zustand trifft für alle Marktebiete zu. Am Geld- und Devisenmarkt waren die Verhältnisse bis auf unbedeutende Nuancen unverändert geblieben. Da die Börse am Samstag zu jeglichem Börsenverkehr geschlossen bleibt, erfolgt auch keine Devisen- und Banknotennotierungen. Die nächste Börse findet am Dienstag, den 22. April, statt.

Die Devisenkurse sind in Billionen angegeben.

W.T.B. Berlin, 17. April. Drahtliche Auszahlungen für

	16. April 1914	18. April 1914
	Gold	Brief
Buenos Aires 1 Pes.	1.37	1.38
Japan 1 Yen	1.73	1.73
London . . 1 Sterl.	18.35	18.35
New-York . . 1 Doll.	4.10	4.21
Rio de Jan. . . 1 Milr.	0.47	0.48
Holland . . 100 Gld.	155.91	156.68
Belgien . . 100 Frs.	22.54	22.66
Niederw. . . 100 Kr.	57.85	58.25
Dänwig . . 100 Gld.	73.01	73.01
Finnland 100 fin. M.	10.52	10.52
Italien . . 100 Lire	18.65	18.65
Belgrad . 100 Dinar	5.48	5.23
Dänemark . 1 0 Kr.	69.73	70.07
Lissabon 100 Escuto	12.96	13.04
Prag 100 Kr.	26.13	26.27
Prag 100 Kr.	15.45	15.45
Schw. . . . 100 Kr.	73.91	74.29
Sofia 100 Lev.	3.19	3.21
Spanien . . 100 Pes.	56.88	57.14
Schweden . 100 Kr.	110.72	111.28
Budapest 10000 Kr.	5.83	5.82
Wien . . . 10000 Kr.	6.08	6.12

besitzigen schnellstens **Grebe's Entfettungstabletten**
vollkommen unschädlich, ohne Einhaltung einer Diät, kein
Abführmittel, keine Schilddrüse, Erfolgreichstes Mittel.
Grebe Laboratorien, Berlin 730 S.W. 6
Versand durch Versand-Apotheke. **FL**

**Gicht, | Hexenschuß,
Rheuma, | Nerven- und
Ischias, | Kopfschmerzen**

Logal stillt die Schmerzen und scheidet die Harnsäure aus.
Sinnlich erprobt.

In allen Apotheken erhältlich.

Best. 64,8% Acid. acet. salic., 6408% Chinin, 12,6% Lk.,
ad 100 Amyl. F 101

Sporthaus Schaefer, Webergasse 11

alle Kleider, Mäusen, Garbinnen u. s. w. nur mit den weltberühmten echten Heitmann's Farben, Marke Hühnerkopf im Stern.

sind Cascarillas Fruchtkonserven ein wohlgeschmeckend., mild u. sicher wirkendes Abführmittel für Erwachsene u. Kinder.

Taunus - Apotheke
Dr. Jo. Mayer.

Kriminalbeamter a. D.

Fernruf: Tag: **1396**, Nacht: **4471**.

Auskünfte jeder Art.

1a Referenzen in juristischen Kreisen

**Erstklassige Verbindungen
und beste Mitarbeiter.**

!! Streng reell und diskret !!

sind seit Jahrzehnten treue Anhänger des bewährten Haar-
pflege- und Kopfwaschmittels „Schaumpon mit dem schwarzen
Kopf“. Die große Beliebtheit und Bedeutung für die Kopf-
wäsche verdankt dieses Präparat einer besonders
sorgfältigen Zusammensetzung und seiner reini-
genden und belebenden Wirkung auf die Kopfhaut.
Wer sich vor frühzeitigem Haarverlust bewahren
und sich bis ins hohe Alter schönen Haarwuchs
erhalten will, gebrauche nur Schaumpon; man achte
auf die nebenstehende weltbekannte Schutzmarke „Schwarzer
Kopf“ und verlange ausdrücklich dieses echte alte Fabrikat.

erzielt man durch Verwendung von

T L 6 3 1 1

in Päckchen,

erstklassige Qualität

in 28 verschiedenen Farben zum Selbstfärben
aller Arten Stoffe.

*Zu haben in allen ersten Wiesbadener
Drogerien.*

Probieren Sie ein einziges Mal die milchig
bewährte, echten **Krügerol-Katarrh-Bo-**
mi dem **antiseptisch wirkenden Z**
und Sie werden **nie wieder** etwas anderes
Überall dort zu haben, wo die Reklame im

Haus Zacharias, Königstein i. T.
Vornehme Familien-Pension.
Direkt am Walde g-legen.
Friedenspreise. Tel. 105. Friedensleistung.

Restaurant Metropole

Reptilien Metropole
Wilhelmstraße 10.
München, am Mh. 2. und 3. 1950

Auserlesene Küche bei zivilen Preisen.

Erstkl. Weine, Münchener u. Pilsener Biere.
Künstler-Konzert.

KUNSTLER-KONZERT

Die heutige Ausgabe umfaßt 32 Seiten.
Hauptverfasser: Hermann Reine.

Verantwortlich für Text und Bilder: H. Hoffmann; für Unterhaltung
Stadtnachrichten und den übrigen Schriftteil: A. Gänther; für
Einzelnen und Reflexionen: H. Dornau, sämtlich in Wiesbaden

Zund und Belled des M. Wiesbaden

Als Festtrunk kommt ab heute

Wiesbadener Felsenkeller-Edel-Bier (hell)

Wiesbadener Felsenkeller-Edel-Bock (dunkel)

hochkonzentriert, aus Malz und Hopfen,
ohne Aufschlag in allen von uns belieferten Lokalen zum Auschank.

516

Brauerei Felsenkeller (Hans Küffner G. m. b. H.)

DER FESTTRUNK!

Wiesbadener

Felsenkeller-Edel-Bier (hell)

und

Felsenkeller-Edel-Bock (dunkel)

hochkonzentriert aus Malz und Hopfen
ist auch in Flaschenfüllung erhältlich.

Zur Belieferung frei Haus empfiehlt sich

HEINRICH SCHÄFER, Flaschenbierhandlung
Zimmermannstraße 1. — Telephon 2838. 515

DER FESTTRUNK!

Wiesbadener

Felsenkeller-Edel-Bier (hell)

und

Felsenkeller-Edel-Bock (dunkel)

hochkonzentriert aus Malz und Hopfen
ist auch in Flaschenfüllung erhältlich.

Zur Belieferung frei Haus empfiehlt sich

Mich. Giehl, Flaschenbierhandlung
Schwalbacher Straße 75. 512

DER FESTTRUNK!

Wiesbadener

Felsenkeller-Edel-Bier (hell)

und

Felsenkeller-Edel-Bock (dunkel)

hochkonzentriert aus Malz und Hopfen
ist auch in Flaschenfüllung erhältlich.

Zur Belieferung frei Haus empfiehlt sich

Johann Stein, Flaschenbierhandlung
Lothringer Straße 32. 513



Neuheiten in eleganten

Damenhüten

kaufen Sie im Spezialgeschäft von
Kuss, Rheinstraße 43.
Telephon 8873.

Jede Umarbeitung u. Neufassonieren
sofort, bei billigster Berechnung.

Wolf-Motorräder (engl. J. A. P.-Motor, 3 Ganggetr.)
liefert **Blind, Herrngartenstraße 6.**



385

Indian-Motorräder

liefert **Blind, Herrngartenstraße 6.**

DER FESTTRUNK!

Wiesbadener

Felsenkeller-Edel-Bier (hell)

und

Felsenkeller-Edel-Bock (dunkel)

hochkonzentriert aus Malz und Hopfen
ist auch in Flaschenfüllung erhältlich.

Zur Belieferung frei Haus empfiehlt sich

Gottl. Knorr, Flaschenbierhandlung
Bülowsstraße 11. 514

DER FESTTRUNK!

Wiesbadener

Felsenkeller-Edel-Bier (hell)

und

Felsenkeller-Edel-Bock (dunkel)

hochkonzentriert aus Malz und Hopfen
ist auch in Flaschenfüllung erhältlich.

Zur Belieferung frei Haus empfiehlt sich

CARL DILLENBERGER, Flaschenbierhandlung
Blücherstraße 28. — Telephon 2697. 511

Rassenschränke

neu und gebraucht
Reichs vorrätig.

Gerlich

Rassenschrank-Fabrik

Mainz

Gegründet 1865.

Motoren



Licht- u. Kraft-

Anlagen

Verlangen Sie Offerte v.
Nagel & Becker,
Römerberg 12. T. 5342.

Neue fertige

Herren-Anzüge

kaufen Sie aus und billig
bei **Herrnschneider**

Eisers

Hellmudstr. 45. 2. Etage.
im Hause des Konlump

Geben umsonst einfaches
Mittel gegen läst. Haare.

Damenbart

bekannt. Fräulein Irene
Müller, Stuttgart, B. 73.
Sängerstraße 5. F 107

Unit 100 Joseph KANTOROWICZ LiLönn!
1823-1923

F 108

BENZWERKE**GAGGENAU**

Der Gebrauchs-Wagen

als **Lieferungs- und Lastkraftwagen** von 1 bis 5 Tonnen Tragkraft
in allen Ausführungen, **Straßenzugmaschinen, Traktoren, ganze
Feuerlöschzüge. Nutzfahrzeuge** kommunaler Behörden für alle Zwecke.

Schnellste Lieferungsmöglichkeit.

Vorführungswagen zu Diensten.

Vertretung. :: Ersatzteilenlager. :: Reparaturwerkstätte.

Schäufele & Co., Wiesbaden.

Mainzer Straße 88. Telephone 3885.

Mit dem heutigen Tage schließe
ich die vorübergehende
Ausstellung Wilhelmstraße 36.



Bis zur Eröffnung meines neuen
Magazins befinden sich die Ver-
kaufsräume ausschließlich

Wilhelmstr. 16
(Gartenhaus).



Ständig große Auswahl
erstklassiger Instrumente.
Stets vorteilhafte Angebote.

Piano-Magazin
Heinr. Schüffen
Alleinige Niederlage: Bechstein.

Ford

Personen- und Lieferwagen

offizielle Verkaufsstelle.
Sämtl. Typen auf Lager.
Neu eingetroffen.

Kurt Weber

Büro Bachmayerstr. 5
Garage Aarstr. 15. Telephone 2550.



Billige



Waschstoffe

in kolossaler Auswahl

Baumwollmusseline	in den neuesten Mustern	75 S.
Satin,	bunt gemustert, für Morgenröcke, Blusen u. S. hürzen,	1.60
Musseline,	reine Wolle, prachtvolle Muster,	1.60
Crêpon,	einfarbig, in vielen Farben,	1.10
Crêpe rayé,	100 cm breit, wundervolle Neuheit,	2.25
Voile,	115 cm breit, in verschiedenen Mustern,	95 S.
Voile,	115 cm breit, neue Muster in riesiger Auswahl,	2.15
Voll-Voile,	Prachtqualität in entzückenden Mustern,	2.15
Voile,	100 cm breit, weiß, Ia Qualität,	1.75
Voll-Voile,	115 cm breit, in weiß und farbig,	2.45
Seidenbatist,	115 cm breit, in weiß und farbig,	2.40
Frotté,	100 cm breit, in neuen Streifen,	1.85
Dirndlstoffe	in hell und dunkel kariert,	1.15
Zephir,	solide kräftige Ware,	68 S.
Perkal	für Hemden und Blusen, in größter Musterauswahl,	85 S.

Mehrere Tausend Meter
Schürzensiamosen, ca. 120 cm breit,
waschtechte solide Qualität Meter 2.20, **1.80**

1 Grundmark = 1 Billion.

Joseph Wolf

Kirchgasse 62

Die dänischen Wahlen.

Die Zeichen der politischen Weltstimmung liegen es an gewissen Erscheinungen in Deutschland und anderen europäischen Staaten die Theorie aufzustellen, daß die große Zeit der parlamentarischen Demokratie und auch der sozialistischen Arbeiterbewegung vorbei sei und daß die Welt nach neuen Formen staatlich-politischer Organisation strebe. Die Erscheinung, daß Rußland nach Zerstörung seiner Autokratie nicht zu der weltlichen Regierungsweise der parlamentarischen Demokratie übergegangen ist, und die Entwicklung in Italien und Spanien, wo Diktaturen die unfähige und etwas verfallene Herrschaft der Parlamente und Parteien über den Haufen geworfen haben, endlich die starke Rechtsentwicklung, die wir im eigenen Lande zu verzeichnen haben, begünstigen diese Meinung, nach der sich das neue Deutschland nach dem Zusammenbruch des Weimarer Verfalls, einem politischen System in die Arme geworfen habe, das erstens gar nicht für die deutschen Verhältnisse passe und das zudem bereits im Absterben begriffen sei, da die übrige Welt sich bereits davon abzuwenden beginnt.

Solche Behauptungen, die sich leicht den Anschein staatsphilosophischer Berechtigung zu geben vermögen, tauchen jetzt auch in der Wahlagitatio auf und machen besonders auf die deutsche Intelligenz und die Jugend Eindruck, die noch nicht genügend Erfahrung besitzt, um die Einseitigkeit solcher Theorien zu erkennen. Es ist deswegen notwendig, daß die Zeichen der Zeit auch nach der anderen Seite hin gewertet werden, damit keine Illusionen über den mutmaßlichen Gang der Weltentwicklung entstehen. Ein sehr starkes Gegenargument waren schon die letzten englischen Wahlen und die Bildung der englischen Arbeiterregierung, welche bisher mit lokaler Unterstützung der Konservativen die Geschäfte der englischen Weltmacht unter völliger Wahrung der Traditionen führt. Daß das konservative England plötzlich eine sozialistische Regierung erhält und sie völlig selbst eine sozialistische Politik betreibt, übertrifft die konservativen Gemüter auf dem Kontinent sicherlich mehr als die Tories in England selbst und war eine deutliche Warnung, gewisse politische, philosophische Erscheinungen, die in einigen Ländern auftreten, zu verallgemeinern und darauf weltpolitische Systeme und Reserven aufzubauen.

Jetzt bilden die Wahlen in Dänemark ein weiteres Symptom in dieser Richtung zur Vorsicht. Sie haben einen starken Erfolg der dänischen Sozialdemokratie gebracht, die in Herrn Stauning einen als politischen Staatsmann bereits erprobten Führer hat. Sie hat von den 149 Volksting-Sitzen 55 Mandate erobert und besitzt mit den 20 Sitzen der demokratischen Linken eine Stimmenmehrheit über die bisherige Koalition der Bauern und über die Rechte. Dies ist für die dänische Sozialdemokratie gewiß keine sehr lockende Situation, ebenso wenig wie es für die englische Labour Party angenehm war, als Minoritätsregierung auf die Tairne der Konservativen und Liberalen angewiesen zu sein. Aber es ist nicht daran zu zweifeln, daß die dänische Sozialdemokratie die Verantwortung für die Regierungsbildung übernehmen wird, sobald man dies von ihr verlangt. Dann werden wir wahrscheinlich in wenigen Tagen ein weiteres europäisches Land unter einer rein sozialistischen Regierung sehen, da die demokratische Linke erklärt, sie werde eine sozialistische Regierung zwar führen, sich aber an ihr nicht beteiligen.

Die deutschen Politiker, welche sich auf die Formel festgelegt haben, daß die Sozialdemokratie nicht regierungsfähig sei und daß man mit ihr keine Koalition eingehen dürfe, pflegen, wenn man sie auf solche Erscheinungen der internationalen Politik aufmerksam macht, zu sagen: Ja, in England und Dänemark mag dies gehen, aber die deutsche Sozialdemokratie ist etwas anderes und das deutsche Volk ist auch anders. Dieser Einwand ist nicht stichhaltig. Ein bekanntlich in seinen Gewohnheiten und im Volkscharakter so stockholmi-

svatisches Volk wie Schweden hat mehrere sozialistische Kabinette brüht und man hat nichts davon gehört. Daß es keine Gewohnheiten geändert hätte. Natürlich gibt es auch dort wie in England Ultra-Konservative, welche die Sozialdemokratie hassen und fürchten, wie der Teufel das Weihwasser und die politischen Prozesse, die im Anschluß an die englische Wahlbewegung entstanden sind, zeigen uns unter anderem auch den englischen Konservativen auf der Anklagebank, weil er behauptet hat, kein politischer Kandidat propagiere die Verstaatlichung der Frau! Aber dies sind in anderen Ländern doch nur Ausnahmen, die in Wahlzeiten besonders blühen, während sich sonst die Parteien in einer völlig realpolitischen Einschätzung gegenüberstehen und keine Bannflüche gegeneinander schleudern. Sicherlich spielt in der englischen Sozialdemokratie die Doktrin des Sozialismus und des Klassenkampfes keine so große Rolle wie in der deutschen. Aber der Wesen, eine Partei von solchen Ideologien abzuschießen, ist nicht der, sie prinzipiell in die Opposition zu verweisen, sondern der, sie zur verantwortungsvollen Mitarbeit heranzuziehen. Jedenfalls sollte man sich in Deutschland davor hüten, nur in Rußland und in dem General Primo da Rivera politische Vorbilder zu sehen, solange noch Männer wie MacDonald, Branting und Stauning politisch existieren!

Tänze.

Von Curt Seibert.

Der Tanzklub „Kesseld“, der aus ehemaligen Schülern und Schülerinnen des Tanzlehrers Blumentreu bestand, hatte bisher ein beschauliches Dasein geführt. Man kam einmal in der Woche im Winterstübchen vom „Goldenen Engel“ zusammen, wo das Tanzen gepflogen wurde. So auch an dem Tage, als Karl Gönnerich, der Sohn des Apothekers, seinen Vetter aus der Großstadt mitgebracht hatte. Dieser fiel sofort durch seine hohen Schuhe, eine lange, silberne, um den Hals hängende Kette und eine kleine Krawatte auf, die, etwa halb so dünn wie ein Schußband, wie ein Querschnitt unter keinem tadellos fröhlichen Kopf lag. Dann tanzte er mit irgend einem jungen Mädchen, das sich sofort enthielt an ihn flammerte und nicht wußte, wohin sie ihre immerhin recht großen Hüfte setzen sollte. Der Vetter tanzte aber auch gar zu arg. Er kniete mit dem Oberleib der Oberkörper nach rückwärts, dabei mit langsamem Schritt vorwärtend, trat seitwärts mit rückwärtigem Fußschritt querüber, rief die Tänzerin bald im Kreise, hand flüßig, hochaufgerichtet mit leise stützernden Beinen, begann von neuem.

Der ganze Tanzklub befand sich in höchster Aufregung, und Karl Gönnerich hatte einen Kopf wie rote Belisantine. So etwas hatte man ja noch nicht einmal in den eleganten Blättern gesehen, die manchmal beim Briseur lagen. Sämtliche Paare hatten aufgehört, so daß sich schließlich der Vetter und seine unglückliche Dame, die an ihm hing wie ein Klatterschiff an einem Schilfstrang, allein auf dem Parkett befanden. Als er schließlich geendet, trat Karl, den man damit beauftragt hatte, an ihn heran und meinte, solche Tänze dürfe er hier nicht vorführen, man sei anderes gewohnt. Worauf der Vetter, der die Sache falsch aufnahm, aufstieß in seiner Ehre als vorzüglicher Tänzer gekränkt, das Zimmer mit den Worten verließ: „Das war die neueste Tour des Milonga, wenn euch das nicht genügt, kann ich euch wirklich nicht helfen.“

Der Tanzklub „Ezentrif“, der nur erstklassige Tänzer zu seinen Mitgliedern zählte, war der ausgefallene Klub der Weltstadt. Nur das Modernste wurde gepflegt, nach 6 Wochen war jeder Tanz veraltet. Einmal hatte ein Herr es gewagt, Samba zu tanzen, worauf man ihm eröffnete, daß solch entlegene Sachen hier nicht gern gesehen würden.

Hier fing man mit dem Zitronenfortrot an, und nur, wer den Zitronenfortrot rückwärts konnte, gehörte zur Sonderklasse. In diesem Klub erschien eines Abends ein Paar, das einen merkwürdigen Tanz vorführte. Bei einem Schritt, der etwas schnell gespielt wurde, und zu dem man hier den Sägefischango tanzte, erhoben sich die beiden, die bisher nur ausgehoben hatten, um auch einmal aktiv mit dem Tanzbeteiligten zuzugreifen. Nun hatte man ja schon oft erlebt, daß irgendjemand eine neue Variation auf einen älteren Tanz versuchte, aber das ein vollkommen unbekannter Tanz gezeigt wurde, ohne vom Klublehrer vorgeführt zu sein, war bis dato noch nicht dagewesen. Entgegen den besonders edigen Bewegungen der neuesten Mode tanzte dieses Paar, das übrigens ebenbürtig ausfiel, wie es tanzte, in runden Schwingungen und gleitenden Bewegungen, einfach, swanglos, ohne Pose.

Die Meinung der Klubmitglieder war geteilt. Einige waren begeistert, weil es etwas Neues war, andere waren empört, daß ihr Klub das nicht erfinden hatte, wieder andere fanden ihn schauerlich, einmündig aber wurde beschlossen, das Paar für den Klub zu gewinnen, den neuen Tanz zu propagieren und zur großen Mode der Saison zu machen. Als daher der Kapellmeister den letzten Fiedelstrich spielte, traten der gesamte Vorstand, das Preisrichterkollegium sowie die Schiedsrichter für Haltung, Technik und musikalischen Empfinden an das Paar heran. Ihre erste Frage galt dem Tanz selbst, wer ihn erfunden, wo sie ihn gelernt, und ob sie bereit seien, ihn öfters vorzuführen, damit auch die anderen.

„Aber ich begreife Sie wirklich nicht“, sagte der Tänzer erstaunt. „Was wir eben tanzten, war ein ganz einfacher, alter Walzer.“

Der Tanzklub „Eden“ hatte ein neues Mitglied, Herrn Kautschuk „Ali“ aus Tucumba, irgendwo in Afrika. Der zweite Vorhänger hatte ihn eingeführt, der ihn irgendwo, nicht in Afrika, kennen gelernt hatte. Man begrüßte sich und ihn und machte es sich in den behaglichen Klubräumen bequem, in denen zweimal wöchentlich abends zwangloser Tanz stattfand. Die Kapelle Monty lehrte zum Milonga ein, und der Klublehrer Frattini stellte sich wie üblich zwischen kaltem Büfett und den Olanderbaum, um die Paare zu kontrollieren. Man erhob sich, wählte eine gut tanzende Partnerin und strich die Sohlen über das Parkett. Auch Kautschuk Ali hatte eine Dame ausserlesen und führte mit ihr einen Tanz auf, der alle in maßloses Erstaunen versetzte und ein Sturm des Entsetzens hervorrief. Kaum hatte er das Parkett betreten, als er die Beine in die Luft schwang, mit den Armen seitwärts strebte und seine Partnerin hin und wieder drehte. Er hob mit ihr leicht, rückwärts, strich mit den Händen an seine Hüften, sitzte in den Knien, brachte Leben in die anderen Paare, die flüchtend nach den Seiten streben mußten, da der Afrikaner für seinen temperamentvollen Tanz viel Platz brauchte.

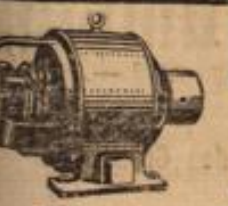
Seine Partnerin hatte Mühe, ihm bei seinen schnellen Sprüngen zu folgen, aber Ali lächelte über das ganze Gesicht, und die Kapelle, die durch den Tanz in Verärgerung geriet, spielte schneller und toller. Als Sprünge wurden immer grotesker, er sah aus wie ein Kamel, das in einfacher Wüste von Hunden gekostet wird. Der ganze Klub war begeistert, Herrn Frattini liefen die hellen Tränen über die gefurchten Wangen. Er notierte eifrig in sein Notizbuch, jeden Bas, jede Bewegung, jede Figur des neuen Tanzes. Die Kapelle schwieg endlich erschöpft, man begrüßte den Kautschuk Ali, in dem man schon den neuen Klubmeister sah. „Sagen Sie nur, besser den Ali bei“, fragten hundert Stimmen, „wie heißt der neue Tanz, den Sie eben vorführten?“

Ali lächelte kein Winkelnähe. „Neuer Tanz?“ sagte er mit leichtem südländischem Akzent, „ganz ganz nicht tanzen, möchte ich erst lernen bei Ihnen, deshalb bin doch eingetreten in Klub.“



DAS ZEICHEN
DER QUALITÄTSZIGARETTEN
MENES
WIESBADEN

la Tannus-Tache- u. Wildschmeder
in Häften, Coupons, Jahrmache, Seiten u. Hülle.
Korsett und Kindcor, in schwarz und farbig, Pad,
Belleidunnsleder, Kettjann, Unterleider, aller-
billigste Preise für Sob en und Fleck, im Auschnitt.
Billigste Bezugsquelle f. Händler u. Wiederverkäufer.
C. Hartmann
42 Herzstraße 42. — Telefon 4885.



Elektromotoren
zu äußerst günstigen
Bedingungen.
Zahlungserleichterung.
Größtes Lager Nassau.
Fischer & Michel 345
Friedrichstraße 42. Wiesbaden. Telefon 1966.

Kopfwaschen — Ondulieren
Haararbeiten
feine Parfümerien und Toilette-Artikel.
Otto Römer, Friseur
Friedrichstraße 44
zwischen Kirchgasse und Schwalbacher Straße.

Eine Osterbotschaft

verkünden wir, wenn wir Sie in diesen schweren Zeiten auf die außerordentliche Preiswürdigkeit unserer enormen Lagerbestände in

Herren-Stoffen

Damentuchen und Gabardines
und Futterstoffen

aufmerksam machen, wovon Sie ein Einblick in unser Schaufenster bereits überzeugen dürfte. Speziell machen wir z. Zt. auf echt englische Sportstoffe aus eigenem Import für Herren und Damen, sowie auf unsere große Auswahl in feinsten Nouveautés in Herren-Gabardines und Popelines aufmerksam.

Tuch-Wenzel

G. m. b. H.
Faulbrunnenstraße 5.
Zweigniederlassung in Coblenz, Althörthor 14.



Tag- und Nachtbetrieb

Unser Anruf für F 351

Autodroschken

ist Nr. 4285.
Verein Wiesbadener Kraftdroschkenbesitzer E. V.
Eigenes Büro: Wilhelmsstraße, neben der alten Kolonnade.

Eine Probe Lebensdeutung für Leser dieses Blattes.

Der wohlbekannte Astrologe Prof. Roxroy hat sich wieder entschlossen, für die Bewohner dieses Landes Probe-Horoskope ihres Lebens auszuarbeiten.

Prof. Roxroys Ruhm ist so weit verbreitet, daß er wohl kaum mehr einer Einführung bedarf. Seine Fähigkeit, das Leben anderer zu deuten, einerlei wie weit entfernt sie auch von ihm wohnen mögen, soll an das Wunderbare grenzen.

Selbst Astrologen von verschiedenen Nationalitäten u. Ansehen in der ganzen Welt sehen in ihm ihren Meister u. folgen in seinen Fußstapfen. Er zählt Ihre Fähigkeiten auf, sagt Ihnen wie u. wo Sie Erfolge haben können, und erwähnt die günstigen u. ungünstigen Epochen Ihres Lebens.

Seine Leschrei vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger Ereignisse wird Sie in Staunen versetzen und Ihnen helfen.

Herr Paul Stahmann, ein erfahrener deutscher Astrologe, Ober-Neuadern, sagt:

„Die Horoskope, die Herr Prof. Roxroy für mich aufgestellt hat, sind ganz der Wahrheit entsprechend. Sie sind ein sehr gründliches, wohlgeordnetes Stück Arbeit. Da ich selbst Astrologe bin, habe ich seine planetarischen Berechnungen u. d. Angaben genau unterzucht und gefunden, daß seine Arbeit in allen Einzelheiten perfekt, er selbst in dieser Wissenschaft durchaus bewandert ist.“

F 108

Wenn Sie von dieser Sonntags-Gebrauch machen und eine Probe erhalten wollen, erwähnen Sie den Namen dieser Zeitung und senden Sie Ihren Namen, Adresse (durch Sie selbst geschrieben) ein, nebst Tag, Monat, Jahr und Ort Ihrer Geburt und schließen Sie ein 1/2 Dollar-Goldstück (oder den Gegenwert in Briefmarken) zur Bestreitung der Unkosten dieser Notiz, Porto usw. und Ihre Probelesung wird Ihnen gleich gesandt werden. Adressieren Sie Ihren Brief an Prof. ROCROY, Dept. 294 Emmastraat Nr. 42, Den Haag, Holland. Briefporto 30 Pfg.

Der moderne Führer

durch die Literatur aller Zeiten und Völker, auf ehen-
regend in seiner umwälzenden Method., unentbehr-
lich für Lehrende u. Lernende, ist das soeben erschienene
„Handbuch der Literaturwissenschaft“, herausgegeben
in Verbind. mit ausgerechn. Universitätsprofessoren
von Professor Dr. Oskar Walzel, Bonn. Mit ca.
3000 Bildern in Doppeltendruck u. vielen
Tafeln z. T. in Vierfarbendr.
Jede Lieferung nur Goldmark 2.20
Man verlange Ansichtssendung Nr. 21a.
ARTIBUS et LITERIS, Gesellschaft für Kunst- und
Literaturwissenschaft m. b. H., POTSDAM. F 107



Verkaufs-Gesellschaft des Eschweiler Bergwerks-Vereins m. b. H. Wiesbaden



vormals **O. Wenzel**, Kohlen-Engroßhandlung
Gründungsjahr 1876

Kontor: Marktplatz 5

Fernruf 731

Lager: Güterbahnhof „West“

empfehlte stets vorrätig **zu den billigsten Tagespreisen:**

Anthrazit-Würfel A, B, C (Körnung I, II, III) von Kohlscheid
 Anthrazit-Eiforbriketts von Kohlscheid
 Halbfett-Würfel von Mariagrube
 Fettnußkohlen (Körnung I, II, III) von Mariagrube, Grube Adolf u. Anna
 Brechkoks I, II (Körnung 20/80, 40/90, 25/80, 40/60 m/m) von Eschweiler Reserve u. Anna
 Brechkoks III (Körnung 15/35, 15/40 m/m) von Eschweiler Reserve u. Anna
Braunkohlen-Briketts.

Sämtliche Kohlen sowie Koks sind aus dem Aachener Revier, **nur hochwertige Erzeugnisse von vorzüglicher Qualität** und Heizkraft. Beste Aufbereitung und sorgfältigste Ausführung jedes einzelnen Auftrags wird zugesichert.
 Der Geschäftsbetrieb wird in der seitherigen Weise unverändert weitergeführt.

Die Geschäftsführung:

J. Heidecker.

W. Klemme.

501

Fahrräder u. Zubehör
 kaufen Sie äußerst günstig bei
Fahrrad-Schmidt, 6 Blücherplatz 6.
 Meine Reparatur-Werkstätte befindet sich wie früher
 Gießenstraße 1.

Blau-weißen Gartentees
Emil Röbig

Adelheidstr. 54. Telefon 2402.

! Citroën-Automobile!
mit 10% Preisabschlag

wieder kurzfristig lieferbar.

Ing. L. Pfeil, Auto-Vertrieb und -Reparatur

Friedrichstraße 44.

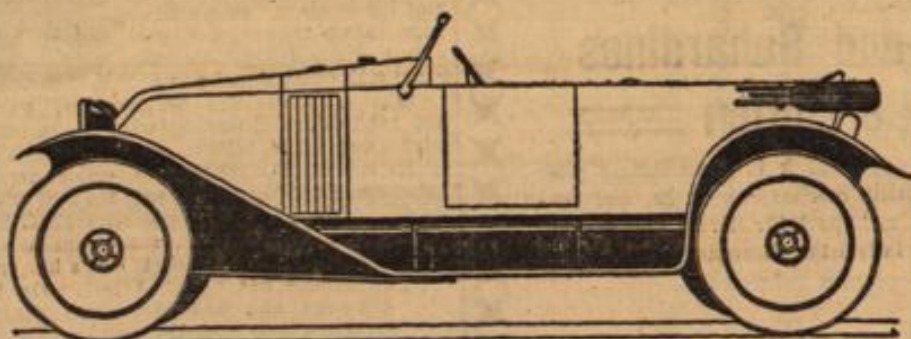
Wiesbaden

Telephon 6201.

Meine Preise sind Originalpreise d. Generalvertretung Mainz.

484

Fabrikneue Renault-Wagen.



Großer Preisabschlag!

6 HP. Luxus-Torpedo, 3-Sitzer 18 000 Frs.
 10 HP. „ „ 4-6- „ 27 500 „
 6 HP. Lieferwagen, geschlossen 17 000 „
 6 HP. „ „ offen, mit Segeltuchverdeck 16 500 „

inkl. Zoll, Luxussteuer etc.

Sämtliche Wagen sind mit allen Neuerungen ausgerüstet, elektr. Licht, Starter, Signalhorn, 5fache **Ballonbereifung**, Vorderradbremse, kompl. Werkzeugsatz u. Zubehör **sofort lieferbar.**

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung:

Kurt Weber

Garage Aarstraße 15. Büro: Bachmayerstraße 5. Telefon 2550.

„Die Schweizer Uhr“

das praktische Geschenk — in allen Ausführungen.

Armbanduhren



Taschenuhren

Uhrmacher

MARWEG-PERES

Luisenstraße 44, neben dem Staatstheater (Kleines Haus).

Verlangen Sie die vorzüglichen

Borries-Rahmkaramellen

Überall erhältlich.

Für Wiederverkäufer beziehbar durch den Großhandel.

Generalvertretung und Fabrikniederlage für Hessen-Nassau:

J. Willeke, Wiesbaden, Goethestraße 26. Telefon 4617.

Emaile-Schilder liefert

STEMPEL-SPEZIALHAUS
 Gravieranstalt
Hch. Sohns, Marktstr. 12

Telephon 2537.

Neben Hotel „Grüner Wald“

Germania-Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden

Renommierteste und besteingerichtete Brauerei am Platze.

Ueber die **Osterfeiertage** gelangt, an Stelle unseres hellen und dunklen Vollbieres, als Festtrunk unser hochprozentiges, vorzügliches

„Spezial-Hell“ und „Spezial-Dunkel“

ohne Aufschlag zum Ausschank. — Dasselbe ist auch in Flaschen (Original-Brauhausfüllung) erhältlich.

Bestellungen werden unter TELEPHON-RUFNUMMER 142 entgegengenommen. Vom 22. April ab treten die **Normalpreise** wieder in Kraft. F350

Spanische Weinstube und Wein-Großhandlung
Michelsberg 7 **Juan Beria.** Telephon 1070.

Spezialität: Original span. Rot-, Weiß und Südweine
in bester Qualität vom Faß und in Flaschen. Verkauf über die Straße in jeder beliebigen Menge.

Rotwein die Flasche von 1.20 an mit Glas u. Steuer.
Deutsche Flaschenweine und Liköre in großer Auswahl. — Besonders billig 22er Bechtheimer vom Faß, das Liter 1 Mark, einschließlich Weinsteuer.

1 Mark = 1 Billion.

Weinhaus Domschenke
Dom-Hôtel Wiesbaden
Schützenhofstraße 3 an der Langgasse
Bes. Oscar Herrmann.
Diners — Soupers — à la carte
Die sorgsamste Küche
Die ausserlesensten Weine.

Motorräder

„Indian“

7/9 PS., mit Luxus-Beiwagen (Schutzscheibe), preis-
En gros. wert zu verkaufen. En detail.

Becker

Moritzstraße 2. Wiesbaden, Moritzstraße 2.

Pädagogium Neuenheim-Heidelberg
Gymnas.- u. Realklassen: Sexta — Reife-
prüfung. — Sport. — Wandern. — Ver-
pflügung durch eigene Landwirtschaft. F107

Neue F15
Underwood
eingetroffen.
General-Vertreter
Günzburg, Mainz
Telephon 915 Schulstr. 64 am Kaiserfor.

la Holsteiner Tafelbutter

zur billigsten Berechnung empfiehlt in Postkolli
per Nachnahme F107
Butterversandhaus Adolf Esch, Albersdorf i. Holst.

Während der **Osterfeiertage**

im Taunus-Restaurant

Rheinstr. 19-21 TAUNUSHOTEL neben Hauptpost

Bei bester Verpflegung angenehmer Aufenthalt
Darbietungen sämtlicher Delikatessen der Saison
Festdiners Auserwählte Weine Pilsner Urquell

Konzert der Janowsky-Kapelle

Um geneigten Zuspruch bittet Gg. Pätzold

ENGLISH-TRIUMPH

ENGLISH-TRIUMPH
Telephone 501
ENGLISH-TRIUMPH
Telephone 501
FAHRRADER
MOTORRADER
AUTOMOBILE

Man beachte meine **AUSSTELLUNG**
in den bekannten
TRIUMPH-MOTOR-FAHRZEUGEN

TRIUMPH-AUTOMOBILE
10/20 HP. Sport- und Tourenwagen

TRIUMPH-MOTORRADER
2 1/2, 3, 3 1/2, 4 PS.

→ **Hugo Grün** ←

Vertretung für Wiesbaden, Rheingau, Taunus
4 Taunusstraße 4 **WIESBADEN** gegenüber Kochbrunnen. 535

ENGLISH-TRIUMPH

REICHSPOST

Nikolasstr. 16/18 **Restaurant** Hotel Reichspost

Sonntag, 20. April 1924

Gedeck Mk. 1.80
Kraftbrühe Royal
Ochsenzunge in Burgunder
Osterlamm
Blumenkohl
pommes frites
Eis-Bombe

Montag, 21. April 1924

Gedeck Mk. 1.80
Mock turtle
Königln Pastetchen
Roastbeef
Rosenkohl
pommes „Duchesse“
Eclairs

WEIN IM AUSSCHANK

Pfungstädter Märzenbier

Münchener Spatenbräu

H. ZORN jr.

Mainzer Pädagogium.

Vorbereitung f. alle Klassen der höh. Schulen,
einschl. Abitur., auch f. Dam. u. Volksschüler. Sich.
und schnell. Erfolg. Eintritt jederzeit. Sprechzeit
12 1/2 - 2 Uhr. Mainz, Dierhof von Isenburgerstr. 13 1/2, 1. L.

Sommerproffen!

Ein einfaches wunder-
bares Mittel teile gern
jedem kostenlos mit. F195
Hr. M. Holent, Hannover.
B 18, Ebenstr. 30 A.

Das vorzügliche hochprozentige

„Spezial Hell“ und „Spezial Dunkel“

der

Germania-Brauerei-Gesellschaft

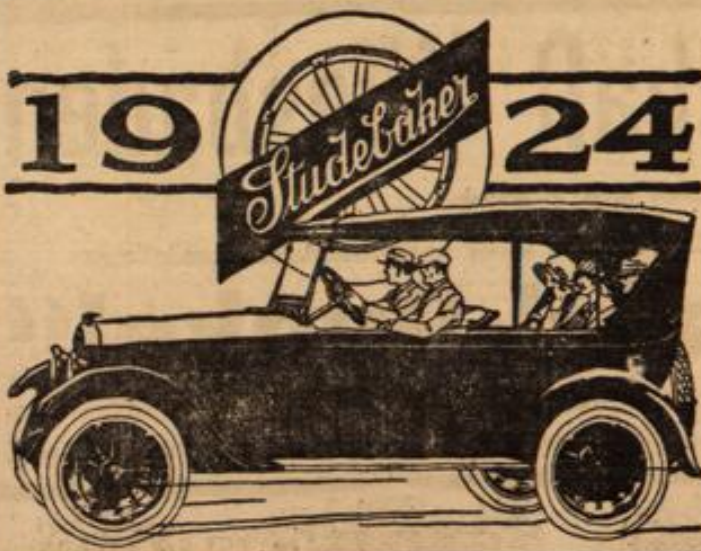
wird als **Ostertrunk ohne Aufschlag**, auch in Flaschen durch die nachverzeichneten Flaschenbierhandlungen frei
Haus geliefert. Dasselbe ist außerdem in fast allen Läden der Lebensmittelbranche erhältlich. Vom 22. April ab
treten die **Normalpreise** wieder in Kraft.

Appel Georg, Hermannstraße 18, Telephon Nr. 2417
Dillenberger Carl, Blücherstraße 28, Tel. Nr. 2697
Ernst August, Oranienstraße 10
Giehl Michael, Schwalbacher Straße 73
Guderjahn Wilhelm, Frankenstraße 15
Harbach Heinrich, Kleiststraße 3
Heim Franz, Oranienstraße 44, Telephon Nr. 4879
Keller Hermann, Nerostraße 20, Telephon Nr. 3407
Knapp Ferdinand, Jahnstraße 3

Knorr Gottlob, Balowstraße 11
Mankel Philipp, Göbeustraße 33, Telephon Nr. 1608
Marx Josef, Moritzstraße 62
Mey Albert, Blücherstraße 9
Pfeiffer Georg, Yorckstraße 3
Schäfer Adolf, Kellerstraße 13
Schäfer Heinrich, Zimmermannstr. 1, Tel. Nr. 2838
Scheurich Michael, Mainzer Straße 77
Schmidt Fritz, Nerostraße 17
Bohland Anton, Dotzheim, Wiesbadener Straße 27.

Schmitt Friedrich, Niederwaldstraße 4
Schnell Karl, Oranienstraße 21
Schupp Christian, Luxemburgplatz 2, Tel. Nr. 1393
Seibel Heinrich, Karlstraße 39
Seifert Bruno, Blücherstraße 29
Spies Georg, Philippsbergstraße 21
Stein Johann, Lothringer Straße 32
Wohlherr Franz, Zimmermannstr. 6, Tel. Nr. 3113
Zöller Adolf, Geisbergstraße 6, Telephon Nr. 4740

F350



Studebaker

der elegante amerikanische Sechszylinder

Verlangen Sie Prospekte. Probefahrten unverbindlich.

Generalvertretung:

Rheinische Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.

Telephon 4932. WIESBADEN, Bahnhofstraße 2.

Corbeerbäume

Dr. ... sind von einer Person leicht zu transportieren. Schönster Schmuck für Hotels, Pensionen und Gärten, zu verkaufen.

Carl Brömser, Gartenbaubetrieb, Frankfurter Straße 122. Telephon 4928.

Ein gewaltiger Irrtum

ist es, wenn Sie glauben, daß ein Anstrich Ihrer Räume billiger kommt, als wenn Sie dieselben tapezieren lassen. Tapeten sind nicht teurer als ein Anstrich, wohl aber haltbarer und in ihrer Wirkung von ungleich intimerem Wert. Lassen Sie sich von mir beraten.

Hermann Stenzel
Tapetenhaus, Schulgasse 6.



Achtung!

**Schuh-
besohlung!**

Continental-Gummisohlen und -absätze fertig aufgemacht für Herrenschuhe von 2.40 an, Damenschuhe „ 2.— „

la Kernlederbesohlung billigst
Verkauf von Gummisohlen und -absätzen. Nur erstklassige Fabrikate zu äußersten Preisen. Sämtliche Schuhbedarfsartikel. la Kernleder im Ausschmitt. Ueberzeugen Sie sich von Qualität und Preisen.

3 Neugasse 3

Lederhandlung **W. Reinmann**
Telephon 3822.

Sicher und unschädlich
ohne Diätzwang wirken

Made-

Entfettungs-Tabletten

keine Schilddrüse
ohne jede schädliche
Nebenwirkung

TAUNUS-APOTHEKE, Dr. Jo Mayer.

Kaufen Sie jetzt!

Unsere Preise sind staunend niedrig.
Unsere Bedingungen sind äußerst kulant.
Unsere Auswahl in besten Qualitäten ist groß.

Möbelhaus Gebrüder Leicher

Oranienstraße 6

Schlafzimmer — Speisezimmer — Herrenzimmer
Küchen — K'ubmöbel — Betten. 349

August Edes, G. m. b. H.

Fruchtpresserei, Nieder-Elm.

**Fruchtsäfte
Fruchtweine**

Vertreter: **Friedrich Birkenbach**
Wiesbaden

Erbacher Str. 3. — Telephon 6498.

Jaques Wallach, Wiesbaden

An der Ringkirche II — Fernsprecher 6110
Vertretungen und Kommissionslager der führenden Firmen der

Feinkost

C. & H. Fiedeler, Hannover-Wülfer:
Konserven

Flach & Co., Karlsruhe:
Obst, Konfitüren, Marmeladen
C. F. Stühr & Co., Hamburg:
Sardellen, Kaviar

E. Plummer & Co., Luxemburg:
**Ananas, Kalifornische Früchte, Oelsardinen,
Hummer, Langusten, Gurken etc.**

Lacroix & Co., Frankfurt-Niederrad:
Strassburger Gänseleber, Suppen

Edm. Zimmermann, Thannhausen:
**Bayrische Wurstwaren, Kapsreiter's Mayonaisen,
Bode's Fleischsalat**

A. Zipter, Berlin-Strahlau:
die berühmten Baumkuchen

Ständige Muster-Ausstellung — Erbitten Besichtigung

Schokoladen-Wagner,
Schwalbacher Str. 11,
empfehlen zu Ostern seine
frischen Spezialitäten:
**Süßen, Eier, Pralines,
Bonbonieren.**
Eigene Fabrikation.

+ Magerkeit +
Schöne volle Körperform
d. m. 300

orient. Kraftpulver
(für Damen prachtvolle
Büste) in kurzer Zeit große
Gewichtszunahme. — Seit
vielen Jahren bekannt,
garant. unschädlich. Preis
per Packg. G.-Mk. 3.—.

Alleinverkauf:
Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11.

Bei Rheuma, Erkältung,
Zah- u. Kopfschmerzen
hilft **Flucol.** 100%
Eucalyptus-Oel. Zu haben
Drogerie Machenheimer,
Ecke Bismarckring und
Dotzheimer Str. F194



**GILKA
LIKÖRE
allen voran**

Vertreter: **Friedr. Birkenbach, Wiesbaden, Erbacher Str. 3, Tel. 6498.**
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Kinderwagen
preiswert, beste Ausführung.
Weyershäuser,
Rauenthaler Straße 14,
1. Str. l. h. der Ringkirche.

**Damenhüte
Sportjaden**

Füll, Seide, Stroh, elegant
und sch d von
8, 10, 15 Bll. an.

in Tuch u. Flausch, neueste
der Saison, rot, gelb, grün
u. allen modernen Farben.

Passonieren u. Anfertigen von Hüten und Kleider.
Lydia Heinemann, Sedanplatz 9, 2.



PANHARD & LEVASSOR
PARIS.



Der vornehme, gediegene, ventillose Sport- u. Tourenwagen!

— Höchste Leistungsfähigkeit —

Sofort lieferbar — 10, 12, 16, 20 und 35 CV. (4 und 8 Zylinder). — Zahlungserleichterung.

Generalvertreter
für das besetzte Gebiet:

RHEINISCHE VERKEHRS-GESELLSCHAFT m. b. H.
WIESBADEN, Bahnhofstraße 2
Telephon 4932

Telephon 4932



Singer Nähmaschinen

Erleichterte Zahlungsbedingungen

Ersatzteile Nadeln Del Garn

Reparaturen

Singer Co. Wiesbaden
Nähmaschinen Akt.-Ges. Langgasse 16. Telefon 5062.



Ratskeller-Restaurant

Am Schloßplatz. Telefon 6313.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.

Großer Frühstückstisch.

Jeden Morgen von 10 Uhr ab:

Wellfleisch mit Sauerkraut u. Kartoffeln	0.50
Bratwurst mit Sauerkraut u. Kartoffeln	0.50
Tellerfleisch mit Kartoffeln	0.50
Gulasch mit Kartoffeln	0.50
1 Scheibe Hausmacher Wurst nach Wahl	0.30

An den Oster-Feiertagen:

Reichhaltige Auswahl am Büfett. Großer Mittagstisch.

Spezial-Gericht tägl. von 12 u. 6 Uhr ab:

Frische Ochsenbrust, Meerrettichsauce, Bouillonkart.

An beiden Feiertagen:

Großes Osterlamm-Essen.

- Schinken i. Burgunder-Essen ●
- Kalbskopf-Essen ●
- Solperfleisch-Essen ●

Von 6 Uhr ab:

Lammschulter auf Pächterin-Art.
Reim-Gericht v. Lamm auf Gärtnerinnen-Art.

Mk. 3.—

Filet à la Eifelturm

bestehend aus:

1 geb. Filet, 1 poschie tes Ei, Champignon,
Steinpilzen, sauce bearnaise, pommes frites.

Sofort lieferbar

Braunkohlenbriketts, sämtl. Sorten Küchenkohlen,

Anthrazit I und II

Brechhoks I „ II

Brennholz und Anzündeholz

Butz & Schaefer G. m. H. Neugasse 14.

Hotel-Restaurant „Union“

Ecke Mauer- und Neugasse
Vornehm bürgerliches Haus — Anerkannt erstklassige Küche

Spezial-Ausschank: Pfungstädter Ostergold

Münchener Spatenbräu

Prima Ausschank- und Flaschen-Weine

Für Unterhaltung ist gesorgt.

MENÜ FÜR OSTER-SONNTAG:

DINER

Ochsenzungenbraten
Gefüllte Eier a. Mayonnaise-
Salat
Schweinekotelette, Spinat,
Kartoffel-Croquettes
Union Coupe

SOUPER

Bouillon mit Markklöschchen
Schink, kalt, Spargelgemüse
Filetbraten, Sauce bordelaise
pommes-frites, Salat
Union-Coupe

MENÜ FÜR OSTER-MONTAG:

Königsuppe
nach Frühlings-Art
Gefüllte Pastete
Kalbskotelette nach Mignon
garniert, pommes frites
Eisbombe.

Schleimsuppe
nach Maria Stuart
Zanderschnitte, gebacken
Sauce remoulade, Kartoffel
Schweinebraten,
pommes frites, Salat
Eisbombe.

Besitzer: G. Thirolf.



Nur drei Fragen!

Hausfrau!

Willst Du bei der Wäsche viel Geld sparen?

Willst Du Deine Wäsche schonend behandeln, um sie

Dir und Deinen Kindern dauernd zu erhalten?

Willst Du eine blendende Weisse Deiner Wäsche erzielen?

So benutze nichts anderes mehr als
das vollkommenste Waschmittel
der Neuzeit

Dreiring-Sprühseife

Dieses Edelwasch-Präparat ist nach einem gesetzlich geschützten Verfahren hergestellt und
unter Garantie:

frei von allen schädlichen Bestandteilen, gleichviel
frei von Wasser, frei von Soda und besitzt etwa
75% Fettsäuregehalt.



Dreiringwerke m. b. H., Komm.-Ges., Mainz.



Vertreter E. LINKENBACH, Wiesbaden, Rüdesheimer Straße 42. Tel. 799.

ADOLF L. ERNST
gegr. 1889

Nerostraße 1

am Kochbrunnen

Telephon 6123

Großes Lager in:

Klassischer Musik

Modernen Tänzen

Couplets — Männerchören

Salon-Orchester

Mandolinen-Quartette

Lager in Grammophon-Platten.

Schreibmaschinen

aller Systeme, sowie Rechenmaschinen werden in
meiner neu eröffneten Reparaturwerkstätte auf und
bügig ausgeführt.

Max Konrad, Mechaniker

Sedanstraße 3, Hinterh. 1.

NB. Auf Wunsch werden Reparaturen an Ort und
Stelle vorgenommen. — Referenz. stehen zu Diensten.

Spezialarzt Dr. med. Gg. Klepper

Mainz, Raimundstraße 3

(Haltest. d. Elektr., aber kein Eing. Kaiserstr.)

Telephon 4509.

Sprechstunden: nachm. v. 1—3 Uhr u. 5—7 Uhr.

Heil-Institut für Haut-

und Geschlechtskrankheiten

Ohne Berufsstörung. Getrennte Wartezimmer.

PARK

Direktion: H. Habets.

Wilhelmsstraße 30.

PARK-CAFÉ

Café — Restaurant — Konditorei und Bodega in großem
vornehmen Stile. Kuchen u. Gebäck feinsten Qualität, in
reichster Auswahl. — Pilsner Urquell, Tagesplatten 1.50,
Lunch 2.25, Diner 2.25 Billionen Papiermark. Mittags- und
Abendkonzerte des Park-Elise-Orchesters Fried König.

PARK-BAR

Bar für die vornehmen Familien. Alle Abende ab 9 Uhr:
Christiane & Duroy, die bekannten Tänzer der Ciro's von
Paris, London und Monte-Carlo, mit ihrem renommierten
Jazz-Orchester „The Berkeleys“. Wiesbadens Attraktion.

Alle Sonn- und Feiertage von 5—7 Uhr TANGO-TEE
unter der persönlichen Leitung des Herrn Duroy.

PARK-KABARETT

Die führende Kleinkunst-Bühne. Alle Nachmittage von
5—7 Uhr TEE bei Dymnik's Hango-Jazz-Band. Alle Abende
ab 9 Uhr das große Programm unter persönl. Leitung des
Humoristen Herrn Fritz Schloßhauer und unter Mitwirkung
von Dymnik's Hango-Jazz-Band und Begleitorchester.
Alexandrow & Lidia in ihren akrob. u. mimischen Tanz-Schöpfungen.
Herley (Hilde), Tanzkünstlerin.
Kefler (Fred), der berühmte Tausendkünstler mit seinem Zauber-Akt
„Momente der Täuschung“.

MARLOW (Mimi), Wiens gefeierte Gesangs- u. Vortrags-Soubrette.
Scherkow (Sonja u. Iwan), russ. Charakter- und National-Tänze.
Windhop (Gustav), Wiener Klavierhumorist in seinem Orig.-Repertoire.
Änderungen des Programms vorbehalten.

Welt-Detektive „Kosmos“ Auskunftstei

Luisenstraße 22

Wiesbaden

Telephon 4180

Aeltestes und erfolgreichstes Institut am Platze.

Privatankünfte.

Aufklärung von Diebstählen etc.
Beobachtungen an allen Plätzen.
Herbeischaffung von Beweismaterial
für alle Prozesse.



Verbindungen

an allen Plätzen der Welt.

la Referenzen

von Behörden, Firmen und Privaten.

On parle français. — English spoken.

Aus der großen Anzahl Erfolge seien einige erwähnt:

Dr. N. N., Wiesbaden, wurde durch eine Geldunterschlagung durch einen Hochstapler schwer geschädigt. „Kosmos“ gelingt es lediglich nach der Personalbeschreibung den Täter in Berlin zu ermitteln und das Geld restlos dem Geschädigten zurückzubringen.

Durch Einbruch in einer Villa in Wiesbaden erbeuteten Einbrecher eine ganze Sammlung wertvollster Edelsteine. Die Einbrecher entkamen unerkannt, da sie mit Gesichtsmasken arbeiteten. „Kosmos“ gelingt es, die Täter zu ermitteln und die Edelsteine aufzufinden, welche in einem Vorort im Taubenschlag vermauert waren. Durch die schnelle Arbeit von „Kosmos“ war es den Dieben nicht möglich, das Diebesgut zu veräußern. Der Haupttäter flüchtete durch Sprung aus dem Fenster, seine bewaffneten Komplizen konnten festgenommen werden.

Ein Einsteigedieb erbeutete bei einem Professor in einem Hotel zwei wertvolle Meistergeigen. „Kosmos“ ermittelt den Dieb nach 10 Tagen in Köln. Beide Geigen konnten dem Bestohlenen zurückgegeben werden.

Eine Wiesbadener Kunsthandlung wurde durch einen Teppichdiebstahl geschädigt. Gestohlen waren eine Reihe wertvollster Teppiche. „Kosmos“ ermittelt den Dieb. Alle Teppiche werden zurückgebracht.

Die fortgesetzten großen Einbrüche und Diebstähle im unteren Rheingau (Johannisberg und Schloß) finden durch „Kosmos“ in kurzer Zeit vollste Aufklärung.

Ein beabsichtigter Diebstahl auf Schloß N. N. bei Wiesbaden konnte von „Kosmos“ im letzten Augenblick verhindert werden. Das Diebesgut war bereits zum Wegholen bereit gelegt.

Fortgesetzte Metalldiebstähle auf einem Werk in der Nähe Wiesbadens finden durch „Kosmos“ rascheste Aufklärung.

In einer Mordsache wurden die Ermittlungen von „Kosmos“ getätigt. Die Tochter des Bankiers N. N. in . . . war erstochen worden. Für die erfolgreiche Erledigung erhält „Kosmos“ die ausgesetzte Prämie.

u. s. w.

Unser jüngster Erfolg:

Der Einbruchdiebstahl im Hause des Staatssekretärs N. N. in . . . fand insbesondere durch die Tätigkeit von „Kosmos“ schnelle Aufklärung. Der Täter konnte ermittelt und festgenommen werden. (Siehe Wiesbadener Tagblatt vom 11. April 1924, Nr. 87, Seite 3, „Ein schwerer Junge“).

Wirtschaftseröffnung

Den werten Freunden und Bekannten sowie der verehrten Nachbarschaft zur Kenntnis, daß ich heute Samstag die Wirtschaft

Ede Dranien- u. Herderstraße

eröffnet habe. — Zum Ausklang kommt prima Schifferhofbier, hell und dunkel, Apfelwein, Wein. Es ladet freundlich ein

I. B. Peter Schutt
früher „Friedrichshof“.



das erstklassige Markenrad
elegant, stabil, leichtlaufend.

Vertreter:

Eduard Lübke,

Wellritzstraße 39.

Telephon 1834.

Gasthaus Kräntel

Geisenheim a. Rh.

Sekt — Authentische Weinstube — Café.

Echt Münchener Pilsner.
Prima Weine (Originalabfüllung).
Bekannt gute Küche.

Besitzer: Joh. Holschier.

Rudfäde

und

Gamaschen

mit und ohne Klett.

Verkauf nur an

Biederwerthäuser.

Gebr. Marxsohn

Mainz.



MA 12, Bahnhof-

strasse 3. Tel. 2754



FIAT

der Qualitätswagen.

Großer Preis von Frankreich 1922
FIAT 1. Preis.

Großer Preis von Italien 1922
2000 ccm **FIAT** 1. 2. Preis.

Großer Preis von Italien 1922
1500 ccm **FIAT** 1. 2. 3. 4. Preis.

Großer Preis von Europa 1923
FIAT 1. u. 2. Preis.

Schnellstens lieferbar.

Vertreter: **H. A. Schellenberg**, G. m. b. H., Abt. Automobilvertrieb,
Wiesbaden, Schillerplatz 1.

Die glückliche Geburt eines
gesunden Mädels
zeigen hocherfreut an
Walter Kubach u. Frau
geb. Enders.
Ostern 1924.
Wiesbaden, z. Zt. Rotes Kreuz.

**Reit-Kostüme**für Damen-
und Herren-Sitz.**Reit-Anzüge**erstklassige Stoffe,
moderne Schnitte,
1a Verarbeitung.**Ackermann**

Wilhelmstraße 60.

Gußgeschirre

in großer Auswahl

Louis Zintgraff

Wiesbaden, Reugasse 17. — Fernsprecher 238.

**Uhren, Gold-
u. Silberwaren**
Trauringe
Sauerland,
Reparatur-
Werkstätte
für Uhren und
Schmucksachen.
Wiesbaden
Schulgasse 7,
neb. Bormass.

Statt Karten!

Die Verlobung un-
serer Tochter
Erika
mit Herrn Dipl.-Ing.
Kurt Schlie
geben bekannt
Pfarrer
Fritz Philipp u. Frau
Elisabeth
geb. Zimmermann
Ostern 1924.

Erika Philippi
Kurt Schlie
Dipl.-Ing.
Verlobte.
Wiesbaden,
Bad Münster a. St.



Statt Karten.

Liesel Fink
Fred Engel
Ing.

Verlobte.

Niederberg

Ostern 1924.

Adolfsstr. 7.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen:

Gretel Zitzmann
Emil Hahn

Sonnenberg

Ostern 1924.

Statt Karten.

Katharina Wagner
Wilhelm Wolfsturm
Verlobte.

Wiesbaden
Blücherstr. 18.

Ostern 1924.

Die glückliche Geburt eines kräftigen
Jungen
zeigen hocherfreut an

Karl Otto Reuter u. Frau Gretel
geb. Werner.

Wiesbaden, den 17. April 1924.
Adolfsberg 4, z. Zt. Paulinensstr.

**Leinen und Wäsche-Ausstattungen**EIGENE WÄSCHEFABRIKEN IN
WIESBADEN UND BIELEFELDSPEZIALITÄT:
ANFERTIGUNG KOMPLETTER**Braut-Ausstattungen**VERWENDUNG NUR BEWÄHRT GUTER QUALITÄTEN
VORZÜGLICH IN WÄSCHE UND HALTBARKEIT

Sorgfältigste Bedienung
Elegante Ausführung/Beste Verarbeitung
Alle Preislagen

Auf Wunsch Vorlage unserer
Ausstattungs-KollektionPreislisten stets gerne
zu Diensten

EXPORT NACH ALLEN LÄNDERN

SPEZIAL-ABTEILUNG:

HERREN-WÄSCHE, DAMENWÄSCHE,
BETTWÄSCHE, TISCH- UND KÜCHENWÄSCHE
DAUNENDECKEN, STEPPDECKEN
WOLLDECKEN, HOTELWÄSCHE

Elegante Handarbeitswäsche**Beckhardt, Kaufmann & Co.**

ECKE KIRCHGASSE UND FRIEDRICHSTRASSE

Telephon 854 und 4520
Telegramm-Adresse: **Wäschefabrik**

Adolph Noll

Schneidermeister

Sophie Noll**Vermählte.**

Wiesbaden, Ostern 1924

Luisenplatz 1

Trauung: 1. Ostertag, 3 Uhr, Ringkirche.

Als Verlobte grüßen

Thesy Fach
Robert Naumann

Wiesbaden

Ostern 1924.

Tilli Ott
Anton Klein
Verlobte.

Elsasserplatz

Roonstraße 4

Edigna Grünauer
Alfred Wutschel

Verlobte.

Ostern 1924
Lahnstraße 2.Wiesbaden
Westendstraße 10.

Käthe Bommel
Albert Lang

Verlobte.

Wiesbaden

Ostern 1924.

Simburg/Elbe.

Anna Fuchs
Karl Argus

Verlobte.

Wiesbaden

Ostern 1924.

Als Verlobte grüßen

Hedwig Thomas
Willi Michel

Bahnhofstraße 20.

Ostern 1924.

Roonstraße 3.

Statt Karten.

Paula Blum
Hans Pfeiffer
Verlobte.

Wiesbaden

Ostern 1924.

Hans Heep
Sophie Heep
geb. Jänisch
Vermählte.
Ostern 1924.

Carl Heinz Reifner
Irmel Reifner
geb. Jänisch
Vermählte.

Ostern 1924.

Vermählte:

Zahnarzt Dr. Hans Joachim Horn
Emmy Carola Horn, geb. Theis.
Jena, den 19. April 1924.

Unsere vollzogene Vermählung
beehren sich anzuzeigen

Jean Morelle
Ellen Morelle
geb. Husch.

Paris

Wiesbaden
Loreley-Ring.

Für Erholungsbedürftige

und Nervös-Erschöpfte: **Frühjahrskur**
im Kurhaus Hofheim am Taunus bei Wiesbaden.
Behaglich eingerichtet, vorzügl. Verpfleg., mäßige
Preise. Prospekte d. Dr. M. Schulze-Kahleys.

Luftkurort Niedernhausen i. T.

Pension „Schöne Aussicht“

vom 15. April ab geöffnet

Behagl. eingericht. heizb. Zimmer in beschränkter
Anzahl. — Gute Verpflegung.

Stromberg

Hunsrück

F197

Luftkurort Wintersportplatz

10 km von Bingen. Bahn- u. Postautoverbind.
Prosp. frei i. st. Verkehrsbez. Wiesb. u. Stromberg.

Das schönste und billigste Ostergeheim

3 tägiger Aufenthalt mit Pension 12 G.-M.

Gasthaus Burg Hohenstein

große Säle für Vereine. Gute Restauration. Eigene
Milchwirtschaft. Der langjährige Besitzer **C. Rehler**.
Tel. Öffentlicher Fernsprecher Hohenstein 1.

Scheren

A. Eberhardt jun.
Paulbrunnenstraße 6.

Damenstrümpfe
Kinderstrümpfe
Schuhsohlen
Schürzen
Seidenbänder
Herren-Hemden
Hosenträger
Sportkuben
Sportkragen
Socken u. dgl.
Spezialität: Strümpfe.
Fleischstraße 35,
Carl J. Lang, Ecke Walramstraße.

Seelig**kandierter
Korn-
Kaffee**

Der Familienvater
ist entzückt von ihm, denn
er schmeckt herrlich, ist ge-
sund und ist so billig.



F53

Martisendrell

liefert preiswert

Gebr. Marxsohn
Mainz.

Die Frau

von Dr. med. Bausl. Mit
65 Abbild. Inb.: der wobl.
Körper. Periode, Ehe u.
Geschlechtsstrb. Schwanger-
schaft. Verhütung und
Unterbrech. d. Schwanger-
schaft. Geburt. Wochenb.
Prostitution. Geschlechts-
krankh. Wechseljahre usw.
Kart. 3.50, geb. 4.20 Gm.
Vorig extra. F100
Verlag „Seltas“.
Berlin-Tempelhof 31.

**Herren-Hemden
Schlaf-Anzüge**

lowie Damen-, Kinder-
und Bettwäsche wird
billig und schnell angef.
Weihnäherer
Bismarckstraße 4.

Parquetböden

reber Art reinigt
Fritz Sehl.
Bismarckstraße 19. 1. Stod.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.
Am 16. April: Witwe
Maria Kraft, geborene
Walter, 78 J. Erst Dr.
med. Paul Werner, 53 J.
Ehefrau Elise Kapp, geb.
Büraburger, 44 Jahre.
Spenglermeister Theodor
Kamm, 60 J. Ehefrau
Luise Maerdian, geborene
Heidenreich, 51 J. 17.
Kind Martha Kloss,
9 Mon. Ehefrau Lina
Deuler, geb. Müller, 35 J.
18.: Witwe Franziska
Trenner, geb. Reier, 80 J.

Am 10. April verschied in Marseille plötzlich und unerwartet
mein unvergeßlicher herzensguter Mann, der

Antiquar

Herrmann Flasshaar

aus Berlin.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Gertrud Flasshaar, geb. Dittmann
Alfons Flasshaar
Herta Flasshaar, geb. Nentwich
Rocco Flasshaar (Enkel).

WIESBADEN (Geisbergstraße 1), den 19. April 1924.

Die Trauerfeier und Beisetzung findet in Wiesbaden am
Donnerstag, den 24. April, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle
des Südfriedhofes aus statt.

Heute nachmittag entschlief sanft im nahezu vollendeten 78. Lebens-
jahre unser lieber Gatte und Vater

Herr Moritz Helfer

In tiefem Schmerz { Frau Berta Helfer, geb. Lehmann
Adolf Helfer.

Wiesbaden (Schiersteiner Str. 11), Frankfurt a/M., den 18. April 1924.

Die Beerdigung findet am Montag, den 21. April 1924, vormittags
11 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Portale des israel. Friedhofes (Platter Str.) aus statt.
Beileidsbesuche dankend verboten.

Freunden und B kannten die traurige Nachricht, daß meine liebe
Frau, unsere herzensgute treubesorgte Mutter, mein liebes Omachen

Frau Luise Maerdian

geb. Heideinreich.

infolge Schlaganfalls sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer:

Karl Maerdian nebst Kinder.

Wiesbaden, Aarstraße 26, den 17. April 1924.

Die Beerdigung findet am Dienstag, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, von
der Leichenhalle des Alten Friedhofs aus statt.
Krankspenden dankend verboten.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es ge-
fallen, Donnerstag mittag 12 Uhr, meinen
innigstgeliebten herzensguten Mann, unsern
lieben Sohn, Schwiegersohn, Bruder,
Schwager und Onkel

Bädermeister

Adolf Burdert

nach kurzem schweren Leiden im rüstigen
Mannesalter von 29 Jahren zu sich in ein
besseres Jenseits abzurufen.

In tiefem Schmerz:

Frau Katharina Burdert, geb. Hempel,
und alle Angehörigen.

Dosheim, Sahbach (Baden), Erbach,
Riedrich, Mainz, den 18. April 1924.

Die Beerdigung findet Ostersonntag
nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Trauerhause
Wiesbadener Straße 2, aus statt.

Am 11. April, abends 9 Uhr verstarb in seinem 75. Lebensjahre

Herr P. F. E. Freundlich.

Die Beisetzung hat in der Stille stattgefunden.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Herbert Freundlich.

Blebrich, Rathausstraße 54.

Auferstehung.

Von Dr. Wilh. Hellbach, hiesiger Minister des Kultus und Unterrichts.

Noch immer wird unter höchst bürgerlichen Jahr am markantesten geschildert durch die hohen christlichen Feste. Und sie werden gerne auch von den vielen Millionen mitgefiebert, die dem Festgedanken selber den Glauben verlagern. Offen stellt die härteste Glaubenssumme an den Menschen der Auferstehung; denn man kann sich Weihnachten rein menschlich, Pfingsten ohne Mühe sinnbildlich zurechtlegen — bei Ostern scheitert sich die christliche Deutung der Menschheit, ihres Zieles und ihrer Geschichte am unerbittlichsten von jeder anderen. Die Auferstehung des Christus bildet für das gläubige Christentum das Mittel- und Höhepunkt der Weltgeschichte; alles andere strebt dahin und kommt von dort her zu und von dieser gewaltigen Manifestation des göttlichen Erlebenswertes. Es wäre besser, solche Scheidung der Geister eckig einzugestehen, als sie notwendig zu verkleinern. Um den Osterinhalt sollte man nicht herumreden wollen. Entweder ist Christus leibhaftig von den Toten auferstanden, oder nur seine Idee ist es. Und die Jüdischen, die heute jenes erste nicht mehr zu glauben vermögen, finden im zweiten genug des Gehalts an Nachdenklichkeit und Weisheit, um ein Fest würdig und lehrreich damit zu erfüllen.

Dat la doch, ihnen gleichsam vorausleuchtend, die mittelalterliche Kirche selber schon die Glaubenslehre von der leibhaftigen Auferstehung des Heilands mit der kosmischen Teilhabe des leibhaften Erwachens der Natur, Ostern mit dem Frühling ingenügend zu verketten gewußt. Wie denn die innige Verknüpfung des natürlichen mit dem christlichen Menschen die tiefe und glanzvolle Leistung des Mittelalters ist, die in hundert Dingen des Alltags (wie eben in den christlichen Festen) bis in unsere Tage nachwirkt. Und völkischer Überwahrung, in reifenden Knaben- und Mädchenleuten eine willige Rekonstruktion, möchte zu den reinen heiligen Feiern der Naturgewalt zurück, die doch unserem städtischen Zivilisationsmenschen beinahe ebenso fern liegen wie dem „aufgeklärten“ Konfession die evangelische Weltgeschichte. Bloße Romantik bleibt letzten Endes immer unfruchtbar. Aber nachdenklich die Osteridee auf die vor uns liegenden Rätselfragen menschlichen Völkchen und menschlichen Daseins anzuwenden, das mag dem hohen Feste auch für den einen tieferen und einen lebendigen Sinn geben, der mit keinem bühnenhaften Urtatbestand äußerlich nichts mehr anzufangen weiß.

Und da scheint mir in unseren verworrenen Tagen eines der Betrachtung besonders wert zu sein. Wer am Ostermorgen die evangelische Geschichte andächtig liest, der wird bemerkt sein vor der Gedrücktheit, der Verhaltendheit des einseitigen todbelebenden Geschehens, das sie in kindlicher Gläubigkeit erzählt. Christus ist nicht im Triumph aus dem Grabe gestiegen, wie manche theatralische Passion und manches fromme Gemälde es uns darstellen will. Die Auferstehung wird in einer eigentümlichen Indirektheit berichtet, und das vierstägige verklärte Dasein des Auferstandenen vollzieht sich wie hinter einem visionären Schleier bis zur letzten achternissschönen Entrückung. Ist es nicht wie eine ewige Darstellung alles echten Neugeborenenwerdens überhaupt? Nicht in Gelsen und mit Wolken erheben sich die gekreuzigten Mächte der Menschheit siegreich zu neuem Leben, sondern still tastend, in halboberhöllischen Erleuchtungen, dem Ahnen und Glauben mehr zugänglich als dem Beweise und dem Augensehen. Es ist mit allen Niedergeburt auf Erden so gegangen, zumal mit denen der Völker. Nicht der laute und triumphale Lärm ist ihr Element. Kaum sichtbar, wie hinter geschichtlichen Schleieren sind gekrümmte Nationen wieder leise zur Höhe gestiegen, wenn ihre Lebenskraft echt und ihr Lebenswille lauter, ihre Sendung wirklich und ihre Bewährung haltbar war.

Es gibt nichts wertvolleres den Menschen von heute in die Herzen zu pflanzen als diese uralte Wahrheit. Auch Baldur erhebt sich aus der dunklen Nacht des Winters immer wieder zur leuchtenden Nacht, und ein Geleht geschichtlicher Schwerekeit lenkt wohl läche Fährte in die Tiefe, aber immer nur langsame Wiederaufstiege zur Höhe. Es war das hingebungsvolle Schmelzen des Gammelta seinem geschlagenen Volke in einer berühmten Formel eintrüfte und es hat keine Zeit stiller Arbeit gegeben als die heute von allen Unberufenen so laut berufene der preußischen Wiedergeburt nach Jena. Die Beispiele liegen sich beliebig häufen; in stillen Osterstunden wird ein jeder bereit genug zu finden wissen.

Die prägnante Pauthet aber ist in unserer Gegenwart das höchste Zeichen dessen, wie weit wir von wirklicher Wiedergeburtserwartung der Gemüter noch entfernt sind. Die lärmende Ungeheul ist hier ein Nationalakt der Deutschen geworden. Gehört jedoch der deutschen Seele wirklich ein entscheidendes Stück Zukunft, so wird es auch für sich und an sich ein „patiens quia aeterna“, geduldig, weil ewig zu bewahren haben. Es ist die tiefe Weisheit, welche das britische Westreich und die römische Kirche seit je mit hohen Erfolgen pflegen, die aber breiten Massen und nicht manchen im engeren Kreise unseres Volkes ganz abhandeln gekommen scheint. Wollen wir uns nicht entschließen zu ihr hinzukommen? Jeder Erzieher hätte die sittliche Pflicht, hieran mitzuwirken — aber wie viele gehen nicht den entgegengesetzten Weg! — Ob er ein Vater oder ein Lehrer, ein Gottesdiener oder ein Mittler der öffentlichen Meinung ist. Jeder einzelne sollte stiller werden lernen bei uns, das Menschenalter der Übernützigkeit in sich überwinden und das große Schmelzen sich vorziehen, in dessen Atmosphäre das große Wirken gedeiht. Vielleicht sind unsere hohen Feste selber zu geräuschvoll geworden! Gehet hin und leset die christliche Ostergeschichte! Und ihr werdet erkennen, wie leise das Göttliche sich aus den Felsen des Todes erhebt, wie schweigend das Göttliche auf Erden die Mächte der Hölle überwindet. Dann aber tuet, was dem Kleinen auferlegt ist, mit allem Großen zu tun; wendet es hingewandt an auf euren nächsten Alltag, auf daß der aus den Geheimnissen der Feste leise befehlenden Antriebe und seine Rechtfertigung der der Ewigkeit empfangt!

Bermischtes.

* Die Analyse des Kleinsten. (Eine neue Wissenschaft.) Der letzte Nobelpreis für Chemie ist dem Grazer Professor Dr. Pregl für seine Verdienste um die Entwicklung der Mikroanalyse verliehen worden. Welche Bedeutung dieser Methode, die sich zu einer ganz neuen Wissenschaft entwickelt hat, für die naturwissenschaftliche Forschung zukommt, ist nur den engsten Fachkreisen bekannt. In einem Aufsatz der „Frankfurter a. M. erziehenden Wochenchrift „Die Umschau““ ist nun Dr. S. Lieb, was es mit dieser Analyse des Kleinsten und Kleinsten auf sich hat. Prof. Pregl, der Schöpfer der „quantitativen organischen Mikroanalyse“, hat zuerst auf die außerordentliche Leistungsfähigkeit der von dem Geheimmechaniker Kuhlmann erbauten zweiarmligen Nebelwage hingewiesen, die noch Wägungen mit einer Genauigkeit von 0.001 Milligramm gestattet. Es gelang dem Gelehrten nach langen Ver suchen, die Analyse der Elemente so zu verfeinern, daß gegenüber dem alten Verfahren nur der 50. bis 100. Teil an Substanz erforderlich war. Nunmehr früher 100–200 Milligramm einer organischen Verbindung verbraucht werden, um z. B. Kohlenstoff und Wasserstoff auf 0.1 bis 0.2 Prozent genau zu bestimmen, so sind nach Pregls Verfahren nur 2 bis 4 Milligramm zur Ermittlung derselben Genauigkeit nötig, und in derselben Zeit, in der früher eine Analyse durchgeführt wurde, lassen sich jetzt beinahe drei Analysen machen. Die Bedeutung dieser Mikroanalyse liegt einmal in einer außerordentlichen Ersparnis von Stoff und

Zeit. Während man früher viele Kilogramm und Hunderte von Litern zum Analysieren brauchte, genügt der Nachweis jetzt schon mit wenigen Gramm, und die bedeutende Verkleinerung der Versuchsmenge bringt eine beträchtliche Ersparnis an Glas, Energie usw. mit sich. Wenn man annimmt, daß jährlich mindestens 50 000 Elementar-Analysen ausgeführt wurden, wofür früher mehrere Kilogramm Substanz verbraucht werden mußten, so sind nach der Mikroanalyse nur noch ebenso viele Dekagramm erforderlich. Brauchte man früher für Bestimmung des Kohlenstoffs und Wasserstoffs einen Ofen mit 20 bis 25 Bunsenbrennern und 2½ Stunden Zeit, so sind jetzt nur noch 2 Brenner und 30 Minuten erforderlich. Sodann aber ist die Mikroanalyse ganz unentbehrlich in all den Fällen, in denen das Untersuchungsmaterial nur in sehr beschränkter Menge zugänglich ist, und das trifft bei den physikalisch-chemischen Arbeiten sehr oft zu. Viele wichtige Untersuchungen der letzten Zeit wären ohne diese Mikroanalyse nicht durchführbar gewesen. Dabei macht das Erlernen der Methoden keine Schwierigkeiten, die Apparate sind sogar einfacher und handlicher, und die Genauigkeit der Resultate ist mindestens ebenso groß wie früher. Welchen Umfang die mikrochemische Forschung bereits erreicht hat, erkennt man daraus, daß eine eigene Zeitschrift für sie unter dem Titel „Mikrochemie“ geschaffen wurde, und auch die Biologie, die Botanik und Medizin bedienen sich in immer steigendem Maß der neuen Methoden und billigen Methode.

* Der Rüssel der Schmetterlinge. Es gibt zwar einige Schmetterlinge, die mit ihrer scharfen Rüsselspitze das Blütengewebe angestochen vermögen, um zu dem fließenden Nektar zu gelangen, aber bei den meisten Schmetterlingen ist der Rüssel hart und weich und mehr zur Umgehung der etwa im Blüteninneren vorhandenen Schwierigkeiten geeignet. Am vornehmsten ist er ausgebildet bei den Schwärmern, die auch den am tiefsten verborgenen Nektar erreichen können, und demnach bei gewissen Eulen, wie z. B. bei der Gamma-Eule. Seine Länge ist sehr verschieden, bei den Spinnern nur 1 bis 4, bei den Spannern 4 bis 12, bei den Eulen 13 bis 19, bei den Tagfaltern 5 bis 28 Millimeter, bei den einheimischen Schwärmern aber 3 bis 8, bei ausländischen sogar bis zu 25 Zentimeter. Am noch einige der bekanntesten Tagfalter zu nennen, so beträgt die Rüssellänge beim Bläuling 7 bis 8, beim Apollo 12 bis 13, beim Distelfalter 13 bis 15, beim Kohlweißling 16, beim Schwalbenschwanz 19 bis 20 Millimeter. Schon aus diesen sehr verschiedenen Rüssellängen läßt sich mutmaßen, daß nicht jeder Schmetterling geeignet ist, an jeder beliebigen Blüte zu saugen, sondern daß vielmehr die einzelnen Arten auf ganz bestimmte Blüten angewiesen sein werden; weiter, daß sie dabei nach Art anderer Insekten eine Vermittlerrolle bei der Bestäubung spielen werden. Beides trifft in der Tat zu und zwar gilt es in ganz besonders hohem Maß für die mit einem gewaltig langen Rüssel ausgerüsteten Schwärmer und für große, röhrenförmige Blüten, wie wir sie namentlich in den Tropen (Orchideen) und in den Hochgebirgen finden. Sind solche Blüten doch oft für andere Kerbtiere überhaupt kaum zugänglich, vielmehr ganz der Tätigkeit der Schmetterlinge angepasst. Deren Rüssellänge entspricht genau der Röhrenlänge der Blüten, und so manches tropische Blumenwunder wäre ohne den zugehörigen Schmetterling überhaupt nicht lebensfähig. Von dem Vorhandensein der einen kann man geradezu auf die notwendige Gegenwart des anderen schließen. Als z. B. in Madagaskar eine Orchidee mit 29 Zentimeter langem Honigtrichter entdeckt wurde, kannte man noch keinen zugehörigen Schmetterling mit gleichem Rüssellänge, aber neuerdings ist er aufgefunden worden. Auch in der einheimischen Natur fehlt es nicht an entsprechenden Beispielen: wo z. B. die große Saunwinde ihre weißen Blütenkelche entfaltet, wird der Windenschwärmer nicht fehlen, während der Totenkopf die Bestäubung der Tabakpflanzen befragt.

Eigene Anfertigung sämtlicher Bettwaren und Matratzen, eigene Fabrikation von Steppdecken und Daunendecken, verbürgte Lieferung bester Qualitäten zu außergewöhnlich vorteilhaften Preisen. Bei eintretendem Bedarf bitte ich um Anforderung meiner Preise.



Stepp-Decken, Daunendecken, Wolldecken, Seegrasmattagen, Wollmattagen, Kapok-Mattagen, Rosthaarmattagen, Messingbetten, Metallbetten, Kinderbetten, Deckbetten, Plumeau, Kissen, Bettfedern und Daunendecken.

EINRICHTUNG VON HOTELS UND PENSIONEN / BRAUTHAUSSTATTUNGEN

BETTEN-SPEZIALHAUS BUCH DAHL WIESBADEN, LANGASSE 25
ZWEIGNIEDERLASSUNGEN: KÖLN A. R. H. LUDWIGSHAFEN A. R. H.

Im Auftrag zu verkaufen:

- 1 Mathis-Wagen, 2 Sitzer, neuwertig
- 1 Mathis-Wagen, fabrikneu, 4 Sitzer für 5.500 Mk.
- 1 Linder-Wagen, fab. neuwert., 4 Sitz. für 3.500 Mk.
- 1 Benz-Wagen, 14/30 gut erhalt., 6 Sitz. f. 8000 Mk.
- 1 Mercedes-Wagen, 16/45, fabrikn., 6 Sitz. 10.000 Mk.

- 1 5 Ton.-Lastwagen N.A.G., neuwertig f. 12000 Mk.
- 1 5 Ton.-Benzwagen, gut erhalten, 9.000 Mk.
- 1 5 Ton.-Mannesmann Mulag, gut erhalten, 9.500 Mk.
- 1 1½ Ton.-Wagen, sehr gut erh. Lichtmasch. 4.500 Mk.

für Auto- und Motorrad-Reparaturen-Verkaufsgesellschaft

Karl Eickelmann sen., Dotzheimerstrasse 68, Telefon 4141

zum Verkauf von Lebensmitteln an Deta-
geschäfte gesucht. Reflektiert wird nur u.
eine allerechte Kraft, welche in der Lage
das Geschäft in jeder Beziehung auszubauen.
Guter Wiederbesitzer Bedingung! Gebot
wird: Lebensstellung mit Wochenlohn u.
Provision. Referenzen erbeten! Offerten
H. 235 an den Tagblatt-Verlag.

Unsere Preise ermöglichen es einem jeden, sich wieder photograph. zu lassen.

Wir liefern schon 12 Postkarten v. 3 Bll. 500 Mill. an u. leisten für Haltbark. unserer Bilder Garantie, da wir nur erstkl. Materialien verwenden. — Alle sonstigen Formate staunend billig.

Ausnahmetage!

Auf vielseitigen Wunsch haben wir uns, trotz enormer Spesen, entschlossen, jedem, der sich **bis 30. April** bei uns eine Aufnahme bestellt (außer Paßaufnahme) **eine Vergrößerung** seiner eigenen Aufnahme in der Größe 18x24 mit Karton 30x36 beizugeben.

SAMSON & Co., fotogr. Atelier und Vergrößer.-Anstalt, Kirchgasse 44, Part. gegenüber M. Schneider.

Vergrößerungen

nach jedem Bilde, auch nach dem schlechtesten, werden billig und unter Garantie der Ähnlichkeit und Haltbarkeit ausgeführt.

Paßbilder schnell und billig
Sonntags ist das Atelier von 9^{1/2} bis 2 Uhr geöffnet.

Einfamilien-Villa

Renoviert, mit größerem Garten, gegen Tauschwohnung beziehbar, für

75000 Goldmark

bei 30000 Goldmark Anzahlung zu verkaufen.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H. Wilhelmstraße 9. Telefon 618.

Handels- u. Immobilien-Verkehrs-Büro

Marktstraße 22, I. Telefon 4246.

Mehrere

Villen und Landhäuser

sowie

Etagenhäuser

wegzugshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Läden

in bester Geschäftslage sofort abzugeben.

Durch Wegzug

Freiwerdende moderne Villa

Freseniusstrasse, direkt am Walde gelegen, sich für drei Familien eignend, preiswert zu verkaufen durch

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstraße 56

Wegzugshalber

Villa Nerobergstraße . . . 40000 G.-M.
Villa Dambachtal . . . 35000 G.-M.
Villa Schützenstraße . . . 30000 G.-M.
Landhaus bei Wehen . . . 15000 G.-M.
Landhaus bei Dausen . . . 40000 G.-M.
Etagenhäuser in guten Lagen preiswert.

Robert Göß, Immobilien

Rheinstraße 91, I. — Tel. 4840.

Neues Haus

mit freiem Loden und Stallungen, für 25000 Grundmark unter günstigen Zahlungsbedingungen sofort zu verkaufen

R. Göß, Rheinstraße 91 Tel. 4840.

Wir bieten als besonders günstig an:

Villen

wegzugshalber, preiswert: Parkstr., Abeggstr., Kapellenstr., Sonnenberger Str., Nerothal u. a. w.

Landhäuser Güter

Mehrere erstklassige Hotels u. Pensionen u. a. m.

Holzmann & Co.

Coulinstr. 8

Tel. 2827

Etagenhäuser

in äußerster großer Auswahl und zu günstigen Zahlungsbedingungen

Geschäftshäuser

in allen Stadtteilen

Günstige Kaufgelegenheit!

Die frühere Königliche Besetzung in Wiesbaden an der **Thomae- und Rosellstraße**

mit großem Wohngebäude, Stall und Garagebau, Treibhaus

groß ca. 10000 qm, Park, Obst- u. Gemüsegarten

ist unter günstigen Zahlungsbedingungen

somit ganz oder geteilt

auch als Villen-Bauplätze

mit vorhandenen Bauprojekten

direkt vom Besitzer zu verkaufen

durch die alleinbeauftragte

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Wiesbaden Wilhelmstraße 9. — Telefon 618.

Immobilien I. Chr. Glücklich

Gegründet 1862

Wilhelmstr. 56

Tel. 6656

Zu verkaufen:

Wundervoll gelegener **Landsitz von 120 Morgen für Mk. 160000**

Geschäftshaus beste Lage Langgasse

Wegzugshalber **sofort beziehbare** feudal möblierte **Villa** am Kurgarten gelegen für **Mk. 100000**

Landhaus in Niedernhausen mit 25 Morgen Park und Garten **Mk. 28000**

Äußerst preiswerte, gut gelegene Etagenhäuser zu vermieten

Mehrere **Läden** in allerbesten Lage

Villa, Sonnenberg, Str., 35000 G.-M.

Villa, Sonnenberg, Str., 65000 "

Villa, am Rurhaus . . 80000 "

Villa, am Rurhof . . 40000 "

Villa, Dambachtal . . 65000 "

wegzugshalber zu verkaufen. Nur ernste solvente Käufer erhalten Auskunft.

Offerten unter G. 234 an den Tagbl.-Verlag.

Herrschaftl. Villa

in bester Höhenlage Wiesbadens, mit großem Garten, 7 Zimmer, 1 Gastzimmer, Küche, Anrichte, 3 Dienstbotenstimmer, viele Nebenräume und Keller, Zentralheizung, Autogarage, Gartenhäuschen, per 15. Juni

zu verkaufen. Das Haus hat gediegenste Bauart, allen Komfort, hochkünstlerische Inneneinrichtung ersten namhaften Innenarchitekten. Sehr geeignet für kinderloses Ehepaar oder kleinere Familie, die kulturelle Wohnstätte wünscht. Offerten unter G. 59 an den Tagbl.-Verlag zu richten. F303

Haus mit nachweisbar autogebendem

Friseur- und Zigarren-Geschäft

in bester Lage eines kleineren Platzes am Rhein, mit sofort bestehender Wohnung, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres R. Wolff, Singerbrück.

Immobilien-Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Wiesbaden Wilhelmstraße 9. — Telefon 618.

Immobilien jeder Art, Geschäfte mit, ohne Haus, f. d. Rente, Linsenstr. 16.

Villa

beziehbar, aber nicht Bedingung, zu kaufen gesucht. Offerten unter D. 242 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

zu kaufen gesucht

möbl. möbl. u. beziehbar (E.-auszahlung.) Angebote mit Preis unter B. 238 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

oder Landhaus

Nähe Bahnhof auf Wohn- wird nicht reflektiert, zu kaufen gesucht. Offerten u. D. 236 an den Tagbl.-Verlag.

Villa

zu kaufen gesucht

Pensionsvilla

oder Etage

in nur erster Lage. Preis-Angebote unter D. 238 an den Tagbl.-Verlag.

Einfamilienhaus

zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis unter D. 232 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäfts- haus

in verkehrsreicher Str.

zu kaufen gesucht.

Offerten unter B. 242 an den Tagbl.-Verlag.

Rl. Pension

in guter Lage, mit oder ohne Möbel zu kaufen gesucht. Offerten u. G. 241 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilienbüro CARL ZELTER

Röderstraße 42 / WIESBADEN / Nähe Taunusstraße

Telephon 5324

VERKAUF VON VILLEN / WOHN- UND GESCHÄFTSHÄUSERN / HOTELS UND PENSIONEN / GRUNDSTÜCKEN UND GÜTERN

HAUSVERWALTUNGEN

On parle français

Haus mit Restaurant

2 Sälen, hypothekefrei, auch für gewerbliche Zwecke geeignet, im Mittelpunkt der Stadt, sofort preiswert zu verkaufen.

Robert Göß, Wiesbaden, Rheinstraße 91. Tel. 4840.

Villa

in guter Lage, mögl. m. Garage, oder wo solche eingebracht werden kann, bis ca. M. 100.000 f. raschentschl. Käufer ges. Immo.-Büro Engel, Adolfstr. 7.

Herrschaftl. Einfamilien-Villa

zirka 7-8 Zimmer, mit allem neuzeitlichem Komfort eingerichtet, nur beste Stadtlage, halbmöbliert, beziehbar, sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter B. 236 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein- od. Zweifamilien-Haus

mit frei werdender Wohnung zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten mit äußerster Preisangabe unter B. 240 an den Tagbl.-Verlag.

Engländer

hier wohnend, kauft

Villa oder Haus

mit Wohnung, 6 bis 7 Zimmer. Angebote unter A. 180 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnhaus

näglichst mit Garten und freier 4- oder 5-Zimmer-Wohnung, gesucht. Offerten mit genauen Details unter F. 236 Tagbl.-Verlag.

Gartengrundstück

zwischen Schiersteiner und Mosbacher Str. zu kaufen gesucht. Offerten u. B. 239 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Wertbeständige Kredite

zu vergeben in 25 Raten von

12000 Gr.-M.

14000 "

16000 "

gen. prima Sicherheiten.

Angebote unter D. 226 an den Tagbl.-Verlag.

Beteiligung

mit ca. 3000 G.-M. an rentabl. Geschäft gesucht.

Angebote unter D. 235 an den Tagbl.-Verlag.

Kapital-Gesuche

Wer kann jemand

28 Millionen Gr.-M. leihen bis nach Ostern od. Pfingsten? Offerten unter B. 235 an den Tagbl.-Verlag.

2-3000 Gr.-M.

sucht Geschäftsmann mit ein. freies Haus vorübergehend gegen hohe Sicherheit von Selbstkäufer. Off. u. B. 238 an den Tagbl.-Verlag.

5000 Goldmark

gegen gute Sicherheit und hohe Zinsen gel. Off. u. B. 238 an den Tagbl.-Verlag.

1. Hypothek.

5-10000 Gr.-M. auf betr. schaftl. Etagenhäuser gel. Angeb. u. F. 239 Tagbl.-Verlag.

10-20000 Gr.-M.

Hypothek

an 1. Stelle auf 150000 Mark Pfandbriefe gesucht. Zuschriften u. D. 219 an den Tagbl.-Verlag.

Zwecks Gründung einer

Brotfabrik

und Umstellung der vorhandenen Getreidemühle auf Mischbrotfabrik, w. mehrere

kapitalkräftige Herren

gesucht. Falls tätige Beteiligung erwünscht wird, werden Mühlenkapitale, Obermüller und Bädermeister bevorzugt. Das

Unternehmen befindet sich in der Nähe Wiesbadens. Angebote unter A. 967 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kohlen.

Kaufmann mit guten Beziehungen zu Kohlenwerken-Konzern sucht sich an Kohlen-geschäft (Groß- und Kleinhandel)

zu beteiligen.

Geschäftiger Ausbau angest. Aufnahm. weiterer Artikel, wie Benzol usw. penant. Angebote unter G. D. 144 in Rudolf Mosse, Mannheim. F108

G. m. b. H.

Mantel mit normalem Statut, schuldenfrei, billig abzugeben Langenschwalbach, Brunnenberg 7.

Kapital

zwecks Ablösung ausscheidender Gesellschafter von Großhandels-Gesellschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter L. 235 an den Tagblatt-Verlag.

Druck. aus Privat mit od. ohne Verbed gef.
sen gesucht. Off. u. Off. m. Fr. unter H. 160
an den Tagbl.-Bl. an den Tagbl.-Verlag.

Kaufen Sie
keine

Schuhwaren

bevor Sie nicht mein Lager
Parterre und 1. Stock

gesehen und meine Preise gehört haben. Sämtliche Neuheiten für Herren, Damen und Kinder am Lager. Was Sie im Fenster nicht sehen, finden Sie in meinen Verkaufsräumen.

Schuhhaus Drachmann, Neugasse 22

Parterre Bekannt
und 1. Stock. für gut u. billig.

Bringe für die Feiertage mein neu renoviertes Restaurant in empfehlende Erinnerung.

Hausmacher Küche
Ia Getränke Milchausschank.

Gasthaus Rheinblick-Vogelneß

3 Minuten vom Sonnenberger Friedhof,
direkt an der Bierstadter Siedelung Bingert.

Ich bin wieder unter
Fernsprech-Nr. 1556
angeschlossen.

H. Scherf
Mal- u. Anstreich-Geschäft
Eckenhofstraße 22.

Privat-Gröbelseminar
Mainzer Straße 64.

Ausbildung zur Größlichen Kindergärtnerin. Aus-
bildungsdauer 1 Jahr. Der neue Kursus beginnt
Mittwoch, den 23. April, vormittags 10 Uhr. Auf-
nahme neuer Schülerinnen täglich von 12-1 u. 3-4.

Marie Grothaus, städt. gepr. Leiterin.

Meiner geehrten Kundschaft zur
gef. Kenntnisnahme, daß ich
mein Atelier wieder eröffnet habe.

A. Toth, Bleichstr. 20
feine Damen- und
Herren-Schneiderei.

Umständehalber sofort zu verkaufen:
Franz. Aubusson-Garnitur (Beide)
Perser Teppich ca. 16 qm
1 Bremer-Schrank (Prachtstück)
Nähere Auskunft:
Auktionator Messer,
Marktstraße 26, 1. Telefon 4206.

Schirme

Größte Auswahl — Fabrikpreise
Uebergießen — Modernisieren — Reparieren.
Sender, 15 Kronstraße 15. Kein Laden.

Fahrrad- u. Motorrad-
Zubehörteile

liefert preiswert

Eduard Lübke, Wellitzstr. 39, Telefon 1834.

Benz-Auto

20 PS., offen, Sechshöher, Contifolgen, stark bereift,
sehr Beleuchtung, Starter, Dunkelblau lackiert
neues Verdeck, sehr preiswert im Auftrag zu verk. bei

Beder, Sonnenberg,
Endstation der Elektrisch-n.

Vollständig eingerichteter
u. eingearbeiteter Betrieb
für feine Damen-, Herrenwäsche
und Blusen sucht mit Firma
oder Unternehmen in
Geschäftsverbindung

zu treten. Gefl. Offerten u.
E. 224 an den Tagbl.-Verlag
erheben.



**DEUTSCHE
PASSAGIERDAMPFER**
MIT VORZÜGLICHEN EINRICHTUNGEN FÜR
REISENDE ERSTER ZWEITER UND DRITTER
KLASSE / MODERNE DRITTE KLASSE MIT
ZWEI VIER- UND DREI-BETTIGEN KABINEN
SPEISESAAL UND GESELLSCHAFTSRAUM
**NÄCHSTE ABFAHRTEN
VON HAMBURG**
D. „Cap Polonio“ . . . 24. April
D. „España“ 2. Mai
D. „Antonio Dellino“ . . . 15. Mai
AUSKUNFT ERTEILT
**HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE
DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT**
HAMBURG & HOLLANDSCHE & DEUTSCHE HOFFENMARKT
VERKEHR
Reisebüro L. Rettenmayer
Wiesbaden — Mainz.

Spezialgeschäft für
Feuerbestattung
Wiesbaden - Mainz

Lieferant des Feuerbe-
stattungsvereins Wiesbaden
e. B.

Westend-Pietät
Georg Gasser

Wellrichstraße 40.
Telefon 2451.

DAS GUTE INSERT

sollte jeder mit der Zeit schrei-
tende Geschäftsmann ganz
besonders pflegen. Wir
bieten Ihnen moderne
zweckentsprechende
Anzeigen und stehen
mit Vorschlägen
jeder Zeit gerne zur
Verfügung. Unser
reichhaltiges und
künstlerisch
erstklassiges
Schriften-
material
verbürgt
Ihnen
Erfolg!

**L. SCHELLENBERGSCHE
BUCHDRUCKEREI**
WIESBADEN - TAGBLATTHAUS

Elektrische Licht-Anlage für Auto

gut erhalten oder neu gesucht. Gefl. Offerten
unter D. 239 an den Tagbl.-Verl.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

- | | |
|---|--|
| Adelheidstraße:
Rehmann, Ede Adolfsallee. | Karlstraße:
Bund, Kiehlstraße 3.
Mans, Zahnstr. 2, Ede Karlstraße. |
| Albrechtstraße:
Krause, Albrechtstraße 34 | Moritzstraße:
Nichter, Ede Albrechtstraße. |
| Bahnhofstraße:
Giek, Rheinstraße 27. | Oranienstraße:
Krause, Albrechtstraße 34 |
| Bertramstraße:
Prinz, Ede Eleonorenstraße. | Rauenthaler Straße:
Diehl, Ede Ballul u. Erbacher
Straße. |
| Bismarckring:
Roth Nachfolger, Ede Vordstraße. | Riehlstraße:
Bund, Kiehlstraße 3. |
| Bleichstraße:
Schott, Ede Dellmundstraße. | Röderstraße:
Adam, Röderstraße 27. |
| Bücherstraße:
Preis, Bücherstraße 4. | Römerberg:
Kraus, Römerberg 7.
Heer, Römerberg 29. |
| Dambachtal:
Sondrich Nachf., Ede Kapellenstr. | Rheinstraße:
Giek, Rheinstraße 27. |
| Dogheimer Straße:
Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2. | Schulgasse:
Höflich, Schulgasse 2. |
| Faulbrunnstraße:
Bierich, Faulbrunnstraße 3. | Schwalbacher Straße:
Mans, Ede Adlerstraße. |
| Feldstraße:
Schwend, Feldstraße 24. | Minor, Ede Mauritiusstraße. |
| Feldstraße 10:
Steinmetz, Feldstraße 10. | Sedanplatz:
Kuiat, Westendstraße 4. |
| Göbenstraße:
Enders, Göbenstraße 7. | Steingasse:
Wilk, Steingasse 6. |
| Preis, Bücherstraße 4. | Ernst Nachfolger, Steingasse 17. |
| Selenenstraße:
Dorn, Selenenstraße 22. | Walramstraße:
Fuchs, Walramstraße 12. |
| Edhardt, Wellrichstr. 11. | Webergasse:
Altmuh, Webergasse 51. |
| Hermannstraße:
Fuchs, Walramstraße 12. | Weißstraße:
Adam, Röderstraße 27. |
| Reis, Hermannstr. 2. | Wellrichstraße:
Edhardt, Wellrichstr. 11. |
| Sellmundstraße:
Reis, Hermannstr. 2. | Westendstraße:
Kuiat, Westendstraße 4. |
| Sirichgraben:
Wilk, Steingasse 6. | Wilhelm, Westendstraße 11. |
| Altmuh, Webergasse 51. | Vorkstraße:
Roth Nachfolger, Ede Bismarckring. |
| Zahnstraße:
Mans, Zahnstr. 2, Ede Karlstraße. | Beck Nachf., Greisenaustraße 19. |
| Freilicht, Zahnstraße 40. | Zietenring:
Roths, Waterloostraße 1, Ede
Zietenring. |
| Kaiser-Friedrich-Ring:
Weber, Kaiser-Friedrich-Ring 2. | |
| Freilicht, Zahnstraße 40. | |
| Kapellenstraße:
Sondrich Nachf., Dambachtal. | |

Danksagung

Da es mir unmöglich ist jedem
einzelnen für die mir anlässlich meines
25jähr. Geschäftsbestehens

erwiesenen Aufmerksamkeit zu
danken, spreche ich auf diesem Wege
meinen herzlichsten Dank aus.

Gustav Meyer
Zigarrenhaus

Langgasse 26 und Taunusstraße 4.

1. Deutsche Automobilschule

Mainz — Fernruf 940 —
Ausbildung als Fahrer und F161

Berufs-Chauffeur

Vorkenntnisse nicht erforderlich.
Beginn der Kurse am 1. u. 15. jeden Monats.



Jeder denkbare Komfort

und freundliche, aufmerksame Bedienung wird
den Passagieren der dritten Klasse auf den
Dampfern der United States Lines nach New
York geboten. Prachtige zwei-, vier- und sechs-
bettige Kabinen, geräumig und gut ventiliert.
Vorzügliche, reichhaltige Verpflegung. Biblio-
thek, Rauch- und Gesellschaftszimmer. Großer
Deckraum. Jede denkbare Fürsorge für das Wohlbefinden der Passagiere. Verlangen Sie — kosten-
frei — den illustrierten Prospekt und Segellisten.

UNITED STATES LINES

BERLIN W8 WIESBADEN
Unter den Linden 1 Wilhelmstraße 56.
General-Vertretung: Norddeutscher Lloyd, Bremen

Kirchliche Anzeigen

Evangelische Kirche.
1. Sonntag.
Marktkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfarrer
Schäfer. (Abendmahl.) — Abendgottesdienst
5 Uhr: Pf. Dr. Meinede.
Bergrkirche. Hauptgottesdienst vorm. 10 Uhr:
Pf. Grein. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Pf. Holz.
Layen und Trauungen: Defan D. Reesenmeyer. Be-
erdigungen: Pf. Diehl.
Kinkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfarrer
Meyer. (Abendmahl.) Mitwirkung des Ringelchen-
Orchesters. — 11.30 Uhr: Kindergottesdienst. Pfarr-
schiffin Braun. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfarrer
Hilfsspi.
Klarenthal. Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Pf.
D. Scholler.
Lutherkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pf.
Dr. Ott. (Abendmahl.) Mitwirkung des Ring- und
Lutherkirchenchors. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Pf.
Schmann.
2. Sonntag.
Marktkirche. Frühgottesdienst 8.30 Uhr: Pfarrer
Schäfer. — Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pf. Rumpf.
Bergrkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Defan
D. Reesenmeyer.
Kinkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfarrer
D. Scholler. — Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfarrer
Schmidt.
Lutherkirche. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Konf.
Rat Korthauer. (Abendmahl.) Mitwirkung des Ge-
mischten Chors vom „Christl. Verein la Männer“.

Trauer-gottesdienst

für die am 17. April 1924 verstorbene

Frau Berta Fath

geb. Lappert

findet Mittwoch, den 23. April, vor-
mittag um 7^u Uhr in der Sankt
Bonifatiuskirche statt.

Rösttriker Schwarzbier
sollte auf keinem Fami lentiſch als tägliches
Getränk ſein. 1 Fl. 300 Milliarden.
Aufträge erbittet: Alleinvertrieb **Bierkönig**
Siphon- und Flaſchenbiergroßhandlung,
Ferntuſ 302, ſowie in den durch Plakate
kennzeichnenden Stellen. Das aller hmit
Rösttriker Schwarzbier iſt hervorragend.

Sport.

Hunderennen in Erbenheim. Am Sonntag, den 14. April, öffnet die schöne Rennbahn in Erbenheim bei Wiesbaden wieder ihre Pforten. Wenn auch der Frühling noch nicht völlig seinen Einzug gehalten hat, so macht doch die Bahn mit ihren schmutzigen Tribünen und den anderen frisch hergerichteten Gebäuden einen recht freundlichen Eindruck. Sechs Hindernissen sowie ein Flachrennen werden am Sonntag gelassen und ist bei großen Feldern wie immer ein guter Sport zu erwarten, wobei es auch an dem etwas tiefen Boden nicht an Überraschungen fehlen wird. Der Beginn der vom Komitee des Courses veranstalteten Rennen ist auf 2 Uhr gelegt. Das Programm des Tages ist folgendes: 1. Preis von Schierstein, Jagdrennen für Unteroffiziere (18 Rennen), 2. Preis von Hordt, Jagdrennen für Unteroffiziere (15 Rennen), 3. Preis von Hordt, Jagdrennen für Offiziere (15 Rennen), 4. Preis von Hordt, Jagdrennen für Offiziere und Herrenreiter (10 Rennen), 5. Preis von Loos Towa, Flachrennen für Offiziere und Herrenreiter (9 Rennen), 6. Preis von Mainz, Quersiedlerrennen für Offiziere (13 Rennen), 7. Preis von Mainz, Quersiedlerrennen für Unteroffiziere (13 Rennen).

Fußball. Das Fußballspiel des Sportvereins Wiesbaden gegen Kölner Klub für Rasensport (am Sonntag) endete 3:1 für Sportverein. Am 1. Osterfeiertag fährt Sportverein nach Ludwigshafen. Am Montag (2. Osterfeiertag) spielt Sportverein auf seinem Sportplatz an der Frankfurter Straße gegen den Fußballklub 1900 Koblenz. Spielbeginn 14 Uhr. — Die UGemannschaft der Spielvereinigung Wiesbaden fährt am 2. Feiertag nach Heidenheim. Die Reserve spielt am 1. Feiertag in Eschheim, am 2. Feiertag in Cronberg, die 3. Mannschaft best. sich am 1. Tag nach Kasselheim, am 2. Tag nach Mainz, während die 1. Jugend im Verbandsspiel nach Sonnenberg-Rambach fährt, best. sich die 2. und 3. Jugend am 2. Feiertag zum Verbandsspiel nach Elmlohe.

Handball. Die Handballabteilung des Sportvereins, E. S., hat für beide Feiertage hervorragende Gegner nach hier verpflichtet. Am ersten Tage spielen Sportfreunde Koblenz, die Mannschaft repräsentiert allererste Klasse. Beginn 2.30 Uhr. — Am zweiten Tage ist die Sport- und Spielvereinigung Saarbrücken Gast des Sportvereins. Die Mannschaft ist Meister des 4. Bezirks des Rhein- und Saar-Verbandes ohne Punktverlust. Spielbeginn 3.15 Uhr. Sportplatz an der Frankfurter Straße. — Letzten Sonntag hatte Sportverein die Westfälische Mannschaft Borms, den Meisterschaftsgegner des hiesigen Bezirks, zum fünften Verbandsspiel in Wiesbaden. Nachdem die Wiesbadener Mannschaft erlagenschaftslos angetreten wurde, konnte sie die Westfälischen Mannschaften 3:2 niederzulegen. — Die 1. Mannschaft und 1. Jugendmannschaft der „Eintracht“ unternehmen am Ostern eine Reise ins Saargebiet. Der Gegner am 1. Osterfest ist der hiesigste T. S. Saarbrücken von 1918, derjenige am 2. Feiertag die ebenfalls sehr spielforte T. u. Sportarm. Friedrichthal.

Turnen. Im großen Schauspielhaus zu Berlin traten am Karfreitag die Auswahlmannschaften von Hamburg, Leipzig und Berlin zum Wettkampf im Geräteturnen an. Jede aus 8 Turnern bestehende Mannschaft hatte eine Übung am Barren, am Reck, an den Ringen, am Pferd, einer und fünf (Sprung) und eine Rhythmisierung auszuführen. Das Theater war voll besetzt. Der Kampf endete mit dem Siege der Berliner Mannschaft mit 2181 Punkten vor Hamburg mit 2133 und Leipzig mit 2163 Punkten. Der beste Berliner und beste Turner überhaupt war Gerhard mit 306 Punkten, der beste Hamburger A. Schick mit 295 und der beste Leipziger B. Gegenwärt mit 298 Punkten.

Der Schwimmverein „Nassau“ unternimmt am Ostermontag eine Frühjahrsausfahrt nach Idstein i. L. Treffpunkt mittags 1.30 Uhr Cafe Sahn und Karstrock. Aufenthalt im Idstein im Gasthaus „Zum Tal“. Rückfahrt mit der Bahn.

Motorrad-Wettfahrten. Der Start des Rennens, der ursprünglich am Bräsenfeld in Düsseldorf erfolgen sollte, ist aus verkehrstechnischen Gründen nach dem Rennplatz verlegt worden und erfolgt, wie in der Ausschreibung bereits bekannt gegeben, in der Nacht vom Samstag zum Ostermontag 1 Uhr. Ankunft der Fahrer wird im Laufe des Vormittags. Die Rückfahrt der Fahrer wird am Ostermontag, mittags gegen 1 Uhr, ebenfalls im Rennplatz erwartet. Am selben Abend findet im Restaurant Rennplatz eine Bankfeier statt.

Der H. Athletenverein Wiesbaden 1904 beteiligte sich am Sonntag, den 13. April, in Weidenau bei dem Bezirks-Meisterschaften, aus dem das Mitglied Otto Schlegelmüller als 1. Sieger hervorging. Folgendes Resultat wurde erzielt: einarmig Rehen 190 Pfund, einarmig Stehen frei 155 Pfund, zweiarmlig Stehen 210 Pfund. Am 18. Mai findet das Souffert in Weidenau statt. Hierzu sind vom Verein die jetzt 16 gute Kräfte vorgesehen.

Dr. Lasker erster Sieger im Rhein-Vorleser-Schachturnier. Die am Donnerstag letzte Runde brachte keine Verschiebung unter den Preissträgern. Dr. Lasker und Capablanca gewannen ihre Partien, der dritte gegen Marshall, für den Remis und Verlust gleichbedeutend waren und der deshalb wohl zu gewagt auf Gewinn spielte, der letztere gegen Bogoljubow, den nur noch ein Sieg den Preissträgern zuführen konnte. Ferner gewann Maroczy gegen Pates und Reti sicherte sich den fünften Preis durch einen leichten Sieg über Janowski, der im zweiten Turnus jede Partie auf Verlust gespielt hat. Die Partie Alechin-Tartakower wurde remis, womit Alechin dritter Preis geklärt war. In den abgebrochenen Partien verlor Janowski gegen Bogoljubow und machte remis gegen Edward Lasker. Das Schlussergebnis des Turniers ist: Dr. Lasker gewann den 1. Preis mit 16 Partien, Capablanca den 2. mit 14½, Alechin den 3. mit 12, Marshall den 4. mit 11, Reti den 5. mit 10½, dann folgen Maroczy mit 10, Bogoljubow 9½, Tartakower 8, Pates 7, Edward Lasker 6½, Janowski 5.

Gerichtssaal.

Französisches Kriegsgericht in Mainz. Am Mittwoch begann vor dem französischen Kriegsgericht in Mainz der Prozess gegen 30 Deutsche, die der Sabotage und Spionage während des Ruhrkampfes sowie verbotener Waffenbesitzes angeklagt waren. 22 Angeklagte standen vor Gericht, während es den übrigen 8 gelungen war, ins unbesetzte Gebiet zu entkommen. Die Verhandlungen wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt, auch deutsche Verteidiger waren nicht zugelassen. Die Urteilsverkündung hat am Freitag stattgefunden. Von den 22 Angeklagten wurden 12 zu Zwangsarbeit verurteilt, und zwar 4 zu 20 Jahren, 2 darunter der frühere Kapitänleutnant von dem Kreuzer „Breslau“, Otto Horder, zu je 12 Jahren, 3 zu je 10 Jahren und 3 zu je 5 Jahren. Ferner erhielten 2 Angeklagte je 5 Jahre Zuchthaus und 7 Gefängnisstrafen von 1 bis 4 Jahren. Ein Angeklagter wurde freigesprochen. Von den 8 Abwesenden wurden 2 zum Tode und die übrigen 6 zu je 20 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. In der Urteilsbegründung wird gesagt, daß strenge Strafen verhängt worden seien einerseits wegen des verbrecherischen Charakters der Straftaten, andererseits wegen der arroganten Haltung der Angeklagten vor Gericht.

Neues aus aller Welt.

Trunkenheitsverbrechen. In der Nacht zum Sonntag fanden Berliner Polizisten in einem Gewässer des Tiergartens eine weibliche Leiche, die erst kurze Zeit im Wasser gelegen hatte. Passanten sagten aus, daß sie vorher einen Streit zwischen zwei Frauen beobachtet hätten. Vier Frauen hätten auf die fünfte eingeschlagen. Nachher hätten sie ein Mädchen gehört, ohne aber weiter darauf zu achten. Die Mordkommission stellte fest, daß die Ertränkte die 56jährige aus Danzig gebürtige Elisabeth Schmidt ist. Später wurden die anderen an der Schlägerei beteiligten Frauen ermittelt. Sie gestanden, auf die Schmidt eingeschlagen, bestritten aber, sie ins Wasser gestoßen zu haben. Die vier Frauen waren so sinnlos betrunken, daß ein eingehendes Verhör mit ihnen am Sonntag nicht angeht.

Ein verwegener Einbruch. In der Nacht zum Karfreitag wurde bei einem Kaufmann in der Bleibtreustraße in Berlin mit seltener Verwegenheit ein Einbruch verübt. Die Eindringlinge schloßen alle Bewohner in den einzelnen Zimmern ein und stahlen eine schwere Banktresorschloß, in der sich in- und ausländisches Geld und Juwelen im Werte von etwa 100 000 Mark befanden. Für die Wiederbeschaffung der gestohlenen Kostbarkeiten ist eine Belohnung von 10 000 Goldmark ausgesetzt.

Explosion in einem Charlottenburger Laboratorium. Am Donnerstagvormittag entstand in dem Laboratorium der Chemischen Fabrik Schering u. Co., Charlottenburg, eine Explosion. In dem Laboratorium waren verschiedene Arbeiterinnen und Gehilfen tätig. Soweit bis jetzt die Untersuchung geblieben ist, scheint eine größere Menge feuergefährlicher Flüssigkeit in Brand geraten zu sein. Die Explosion war so stark, daß alle Scheiben zertrümmert und die Einrichtungsgegenstände zum Teil zerstört wurden. Verschiedene Angestellte erlitten durch Glassplitter Verletzungen. Eine Arbeiterin wurde später in einem Nebenzimmer tot aufgefunden. Die Explosion hatte einen Brand zur Folge, der sich mit großer Schnelligkeit über das Laboratorium und verschiedene Räume ausbreitete. Infolgedessen wurde Großfeuer gemeldet. Die Feuerwehr, die überaus stark anrückte, konnte nach mehrstündiger Arbeit den Brand löschen. Der Schaden ist erheblich. Feuer im Landesinnungsamt von Brandenburg. Im Landesinnungsamt von Brandenburg am Krouvinergraben in Berlin brach am Karfreitagabend Feuer aus. Der größte Teil der Büroräume mit den Akten und Einrichtungen ist im Raub der Flammen geworden. Die Ursache des Brandes ist völlig ungeklärt, da sich am Karfreitag kein Angestellter in den Räumen aufgehalten hat.

Schwere Verurteilungen des Direktors der Sparkasse in München-Gladbach. Die städtische Sparkasse in München-Gladbach ist durch eigenmächtige Kreditabgabe seitens ihres Direktors schwer geschädigt worden. Wie mitgeteilt wird, hat der Direktor der Kasse der jetzt in Zahlungsunvermögen geratenen Firma Loeb u. Co. in Trier über zwei Millionen Goldmark Kredit gewährt und dieses sowie ähnliche Geschäfte abgeschlossen, ohne die Genehmigung des Verwaltungsrats einzuholen. Ferner hat er sich einer Reihe von Veruntreuungen dadurch schuldig gemacht, daß er während der Inflationszeit mit den ihm anvertrauten Geldern spekuliert hat. Er wurde deshalb sofort seines Amtes enthoben und es ist ein Straf- und Disziplinarverfahren gegen ihn eingeleitet worden. Sein eigenmächtiges Vorgehen wurde dadurch erleichtert, daß es zu einer Zeit erfolgte, als der Oberbürgermeister und mehrere Beigeordnete, darunter der Sparkassendirektor, ausgewiesen waren.

Nachbruch in einem bayerischen Städtchen. Aus München wird gemeldet: Bei den oberbayerischen Alzweilen hat ein Wasserrohrbruch die vier Meter hohe Betonwand durchdrungen, eine 200 Meter lange Straße des Kanalarbittes untergraben und die Überführung zum Einsturz gebracht. Die Kräfte der Alzweilen, die hauptsächlich der Städtchenverwaltung für die deutsche Landwirtschaft dient, ist dadurch auf längere Zeit lahmgelegt.

Ein politischer Mord? Im Forst bei Bickler (Meklenburg) wurde eine männliche Leiche aufgefunden, die vier Schußstellen aufwies. Neben der Leiche lagen ein Fahrrad, eine neue Pistole und ein Handtuch. Der Tote ist der Kommunistenführer Jonas aus Danow, der als Führer der Kommunisten bekannt ist und aus der Partei ausgetreten beabsichtigte. Jonas war von einem Mann aus Berlin in den Wald begleitet worden, der ihm Holz zum Abfahren anweisen wollte und von dem er vermutlich erschossen wurde. Der mutmaßliche Täter konnte noch nicht festgenommen werden.

Ein greller Anecdote zu Tode mtkhandelt. Der Anecdote Mathias Leopoldberger hatte dem Bauern Johann Guggenberger in Etroheim (Meklenburg) mehr als 10 Jahre lang gedient. Da der annähernd 70jährige Anecdote seit etwa einem halben Jahr krank ist und mit der Arbeit nicht mehr recht mtkmmt, wurde er von Johann Guggenberger fast täglich mtkhandelt. Als er dieser Tage aus Gerechtigkeit das Bett nicht verlassen konnte, ersuchten Guggenberger und dessen Freund Bengelhummer am Bett des alten Anecdotes, bänden ihn mit einem Strick fest und schlugen mit den Gellenden so lange auf ihn, bis der gebrechliche Guck tot war. Guggenberger und Bengelhummer wurden verhaftet; es steht noch nicht fest, ob sie sich wegen Totschlags oder Mordes zu verantworten haben.

Weitere Erdbeben. Nach einer Meldung aus Rom wurden Erdbeben auf Montecassino, in der Nähe von Turin, in Mailand sowie in Neapel verortet. Man nimmt an, daß es sich um die Rückwirkungen von Erdstößen in weitabliegenden Gebieten handelt. — Über ein größeres Erdbeben in Chile wird berichtet, daß es das Land selber nicht berührt hat, sondern es scheint sich auf dem Grund des Meeres abgepielt zu haben.

BILLIGE PERSER TEPPICHE

AUSGESUCHTE STÜCKE / HERRLICHE FARBEN / NUR GUTE QUALITÄTEN

VORLAGEN BESICHTIGUNG OHNE JEDEN KAUFZWANG ZIMMERTEPPICHE

P. R. 1,80 X 1,00 — 100 MARK USW. ca. 2 auf 3 Meter — 400 MARK

L. D. BEN SOLIMAN / WILHELMSTRASSE 30

Chaiselongues
nur diese Woche Still
3. St. Tagesender,
Kaiserstraße 66, Paris.



**Moderne
Gesichts-Plastik**

Durch nur eine Behandlung wird jedes entstellte und alternde Gesicht verjüngt und verjüngt.
Einmaliger u. magerer Hals (Knoten, Gefäßfehler) plastisch ausgeglichen.
Behandlung aller Schönheitsfehler, wie Augenbrauen, Nasen, Lippen u. Kinn. Keine Verletzung.

Herr Dr. Richter u. Co.
Ehrenstraße 11-12, 3-5.
Königsplatz 2, zweit. Stod.
Königsplatz 2, zweit. Stod.

die

"Echte Wagner"

Holstein'sche EIGELB-PFLANZEN-BUTTER-Margarine

WAGNER & CO.

Elmshorn i. Holstein

Alleinverkauf für Wiesbaden:
Heinrich Krück, Michelsberg 15, Ecke Coulinstraße.

2. Ober-Schreibmaschine
Modell 7, billig zu verl.
Telephon 772.

Bandwurm-Spul- u. Maden-

Wurm-ent-
sch. d. Körper
die besten Gifte der
Welt wird blutarm,
nerv., elend u. schlaf.
W. u. blutarme
Frauen u. Mädchen,
Nasen- u. Weisfluß-
leib, sowie nerv. Per-
sönlichkeit, leid. i. den
meisten Fällen, an Ein-
geweidewürmern, e-
kenn. a. ihre Kranth.
nicht h. t. b. dort jed.
d. so teuren Lebens-
mittel für j. ch. darf.
d. es nicht v. d. Wurm-
geraubt wird. Ausl.
lokal. (K. Porto). Zgl.
Spezialf. d. Hungerl.

Wurm-Rose

Hamburg 11a, 670.

Wiener-Mode-Salon

K. Köhler

EIGENE MODELLE

Kleine Langgasse 1.

Auf der MODESCHAU mit
großem Erfolg vorgeführt.
Telephon 1332.

Meine Arbeit zum Wiederaufbau der deutschen Möbel-Industrie!

2 Wohnungs-Einrichtungen zu Ausnahmepreisen.

I: Mk. 1750

Modernes Schlafzimmer

echt Eichen mit Intarsien, 3-tür. Spiegelschrank, Waschkommode mit echtem Marmor und Spiegel-aufsatz, 2 Nachtschränke mit Marmor, 2 Betten.

Modernes Speisezimmer

schwarzbraun gebeizt, Eichenholz, schwere Ausführung, Büfett rund vorgebaut, Kredenz, Ausziehtisch, Lederstühle.

Diese zwei Einrichtungen bieten in ihrer Preislage das Vorteilhafteste in Bezug auf Qualität, Formschönheit und Preiswürdigkeit. Für Haltbarkeit leiste ich langjährige Garantie. Eine Besichtigung überzeugt von der Realität dieses Angebots. 1 Grundmark 1 Billion.

Moderne Wohnküche

natur poliert, Kachelinlage und Linoleumbelag, Küchenbüfett, Küchenanrichte, Küchentisch, 2 Stühle.

II: Mk. 2650

Modernes Schlafzimmer

dunkel Mahagoni, mattiert, großer 3-tür. Spiegelschrank, Waschtollette, echten Marmor und Spiegel, 2 Nachtschränke mit Marmor, 2 Betten.

Modernes Speisezimmer

Eichen gebeizt mit sehr reichen vornehm wirkenden Schnitzereien, Büfett rund vorgebaut, Kredenz, Ausziehtisch, Stühle, Eichenholz, Lederpolsterung.

Modernes Herrnzimmer

Eichen, aparte Beizung mit reicher Schnitzerei, 3-tür. Bibliothek, Diplomaten-Schreibtisch mit engl. Zügen, runder Tisch, Schreibstühle, 2 Lederstühle.

Moderne kompl. Wohnküche

mit reicher Schnitzerei, natur poliert.

Sehenswerte Ausstellung vollständiger Schlaf-, Wohn-, Speise-, Herrnzimmer und Küchen-Einrichtungen.

Möbel-Spezial-Haus **Rosenkranz**, Wiesbaden, Blücherplatz 3.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Ortsartells Wiesbaden der Christlichen Gewerkschaften hat der Verwaltungsausschuss des Arbeitsamtes — öffentlicher Arbeitsnachweis — für die Stadt Wiesbaden in seiner Sitzung vom 3. April 1924 beschlossen, beim Arbeitsamt eine Fachabteilung für das Verkehrs- u. Transportgewerbe zu bilden. Auf Grund des § 33 des Arbeitsnachweisgesetzes vom 22. Juli 1922, Reichsgesetzblatt 1, S. 657, werden hiermit die im Verkehrs- und Transportgewerbe Wiesbadens vorhandenen wirtschaftlichen Vereinigungen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgefordert, Vorschlagslisten für die Bestellung der Beisitzer, sowie der Beisitzer-Stellvertreter für den zu bildenden Fachauschuss einzureichen.

Als Beisitzer können nur Reichsangehörige bestellt werden, die mindestens 24 Jahre alt und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind. Sie müssen mindestens 6 Monate in Wiesbaden wohnen oder beschäftigt sein. Den Vorschlagslisten sind von den vorliegenden Vereinigungen der Arbeitgeber die Zahl der von ihren Mitgliedern in Wiesbaden beschäftigten Arbeitnehmer und von den wirtschaftlichen Vereinigungen der Arbeitnehmer die Zahl ihrer Mitglieder in Wiesbaden beizufügen.

Die Vorschlagslisten sind bis spätestens Mittwoch, den 30. April 1924, vormittags 12 Uhr, beim Arbeitsamt — öffentlicher Arbeitsnachweis — für die Stadt Wiesbaden, Dohheimer Straße 1, einzureichen. Wiesbaden, den 16. April 1924.

Arbeitsamt — öffentlicher Arbeitsnachweis — für die Stadt Wiesbaden. F 347

Vermietung von Fabrikräumen.

Die Gemeinde beabsichtigt, das Schulgebäude an der Mühlmaße hier selbst für gewerbliche oder sonstige Zwecke zu vermieten. In dem Gebäude sind 4 Säle mit je 63,5 Qmtr. und 6 Säle mit je 65 Qmtr. Bodenfläche vorhanden. Die Bedingungen liegen im Rathaus. Zimmer 5, zur Einsicht offen und können event. gegen Zahlung von 2 Gmtr. Gebühren besogen werden. Angebote werden baldmöglichst erbeten.

Gute Arbeitskräfte sind hier reichlich vorhanden. Jede weitere Auskunft wird bereitwillig erteilt.

Dohheim, den 10. April 1924. F 223
Der Bürgermeister: Sportforst.

Stammholz-Versteigerung

Am Mittwoch, den 23. April, und Donnerstag, den 24. April 1924, kommt im Stadtwalde an Eltville am Rhein folgendes Stammholz an Ort und Stelle meistbietend zur Versteigerung:

372 Eichenstämme mit 294,23 Reilmeter;
41 Buchenstämme mit 32,43 Reilmeter;
10 Kiefernstämme mit 4,87 Reilmeter;
1 Lindenstamm mit 0,98 Reilmeter;
1 Birkenstamm mit 0,53 Reilmeter;
4 Kiefernstämme mit 2,59 Reilmeter.

Das Eichenstammholz ist zum Teil Schneideholz von Kleiden.

Aufkommenszeit um 9 Uhr mittags am Eltville neuen Forsthaus. F 343

Monatst. Eltville.

Auktionshaus Emil Klapper

WIESBADEN
Friedrichstraße 55. — Telefon 1627.

Versteigerungssaal
Bleichstraße 5
früher Hotel Vater Rhein

Kunst- und Mobiliar-Versteigerungen

Vorteilhafte Verwertung von hochwertigen Kunstgegenständen u. Gemälden durch Auktion und Vermittlung.

NB. Am Donnerstag, den 24. April, wird eine Sammlung erstkl. Gemälde, Bronzen, Porzellane, Fayencen usw. versteigert. Hierzu können noch Versteigerungsaufträge von nur erstklass. Gemälden, Teppichen und Kunstgegenständen angemeldet werden. Interess. wird Katalog auf Wunsch kostenfrei zugeandt. D. O.

Industrie-Gründungs-Gesellschaft
Herderstrasse 24.
Wiesbaden.
Tel. 229, 4112, 4113. Telegr. Nasla Wiesbaden

Herrn X.

WIESBADEN.

Sehr geehrter Herr!

Zu den nachstehenden Bedingungen können Sie bei monatlichen Ratenzahlungen **Motorräder, Kleinautos, Liefer- oder Lastkraftwagen, Touren- oder Sportautos** gleich welcher franz. Marke und in jeder Preislage sowie alle industriellen oder landwirtschaftlichen Maschinen erworben

Anzahlung 25%, — bei Abnahme 10%, — Restsumme 65%, als monatliche Ratenzahlungen auf ca. 1 Jahr verteilt — Zinsen pro Monat 1%.

Beispiel:

Kauf eines Fahrzeuges zum Preise von 20 000 Frs.	
Anzahlung 25%,	5 000 Frs.
Abnahme 10%,	2 000 ..
	7 000 Frs.
Restsumme	13 000 Frs.
Zinsen für einen 10 monatl. Kredit	1 300 ..
10 monatliche Raten zu je 1 430 Frs.	14 300 Frs.

Diese Kreditgewährung gestattet Ihnen die Annehmlichkeit eines Fahrzeuges, ohne das Kapital in irgend einer Form angreifen zu müssen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Industrie-Gründungs-Gesellschaft.



INDIAN

Modell 1924, 5/7 H. P., komplett, wieder vorrätig.

Transatlantischer Automobil-Import

Wiesbaden, New Jersey, Hoboken N. Y.,
Karstr. 20, Telefon 4290. Union-Hill. 593 Central Ave

GASHERDE

„Junker & Ruh“ - „Senking“

Gas- und Kohlenherde

kombiniert mit Heizöfen etc.
in großer Auswahl.

ERICH STEPHAN

Kleine Burgstraße Ecke Häfnergasse

Nachlaß-Versteigerung

Mittwoch, den 23. April

vormittags 9 Uhr,

werde ich hier selbst

Dohheimer Str. 24

(Kathol. Gefellenhaus)

1 Schlafzimmer, hell-eichen, bestehend aus: 1 Bettstelle mit Patentfederstuhl und Kissenarmatur, 1 Nachtschrank mit Marmortafel, 1 Waschtisch mit Spiegel und Marmortafel, 1 Tür. Kleiderschrank mit Spiegel, 1 schwarzes Pianino, 1 Damen-Schreibtisch, 1 kleines Büfett (hell-eichen), 1 Ottomane, 1 Tür. Kleiderschrank, 1 Tür. Eisschrank, Sessel, Stühle, Blumentrippe, Damenkleider, Stiel, Leib- und Bettwäsche, 1 Nähmaschine, 2 Ferngläser, 1 Schm. Säule, 1 Teppich, Puffer, Gardin, Vorhänge, 1 gold. Damenuhr, 1 silb. Armband, 1 silb. Brosche, 1 Kleiderschrank, Küchengerät, Glas- und Porzellanachen, 1 Schreibmaschine

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert.

Die Gegenstände sind gebraucht und sind durchweg in tadellosem Zustande.

Befichtigung von 8 1/2 Uhr ab.

Bundesheim, Gerichtsvollzieher,

Wiesbaden, Seerheinstraße 14, 3.

Mod. Speisezimmer u. Schlafzimmer

zu bekannt billigen Preisen eingetroffen.

Minor, Mauritiusstraße 14, t. Telefon 3384.

Befichtigung zu jeder Zeit.

Offeriere

Thüringer Landwurstwaren

pro Pfund

Prima Cervelat u. Salami in Fleischbarm	1.90
Prima Cervelat u. Salami in Fettbarm	2.10
Prima Knackwurst mit u. ohne Knoblauch	1.60
Prima Mettwurst zum Streichen	1.40
Prima Rotwurst, Leberwurst u. Prekloof	1.20
Prima Berliner Backschinken	2.50
Prima Fleischbällchen und Fleischbällchen	1.80
Prima Bismarckwurst	1.60

Franko-Lieferung einschl. Versand. unter Nachnahme
Erstklassige Ware in Bezug auf Güte u. Haltbarkeit.

Max Otto, Wurstfabrik, Marlishausen.

Goupil, Leoni, Fils & Co., Wiesbaden

Der Kenner

Verlangt
Leoni Wein-Brand

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften

General-Vertrieb für Wiesbaden u. Umgegend:
Otto Böhmer, Wiesbaden, Fernspr. 6962.
Bismarckstraße 31.



Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!

276



KVW Kaufmännischer Verein Wiesbaden

Freitag, 25. April, 8 Uhr (Kasino)

I. Fach-Vortrag

Herr Dr. Burgbacher - Mainz.
Syndikus der Dresdner Bank, Mainz.

„Goldbilanzen“

Eintrittspreis: 1 Mk.

Kartenverkauf in der Geschäftsstelle, bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, u. J. Schottensfeld & Co., Theaterkolonnade 29/31. Für Mitglieder die übliche Ermäßigung. F 377

Fröhliche Ostern! Fröhliche Ostern!

Wilhelma-Kasino

Wilhelmstraße, Ecke Sonnenberger Straße

Sensations-Gastspiel Gustav Jacobi

außerdem das
große

ersikt. Künstler-Programm.

Ueberraschungen. Ueberraschungen.

Verlängerte Polizeistunde.

Wilhelma-Kasino

Wilhelmstraße, Ecke Sonnenberger Straße

Fröhliche Ostern! Fröhliche Ostern!

Deller's Tanzschule

Am 2. Osterfeiertag
im Café Ritter, Unter den Eichen

BALL

wozu wir alle früheren Schüler und Freunde
unseres Hauses freundlichst einladen
Getränke nach Wahl Jazz-Band

Am 21. April

Eröffnung

des

Café „Rodina“

Mauritiusplatz 1.

Gesangverein „Neue Concordia“ Wiesbaden.
(Gegründet 1866).Ostermontag, den 21. April 1924, nachmitt. 5 Uhr,
im Saale des katholischen Seelenhauses,
Dobbeimer Straße 24:

Oster-Festball

Wir laden zu dieser Veranstaltung freundlichst
Eintritt 1.50 Mark.

Tanz frei.

Jazz-Band.

Männer-Gesangverein „Cécilia“ Wiesbaden

Oster-Montag, nachm. 4 Uhr:

FAMILIEN-AUSFLUG

Erbenheim, „Zum Schwanen“,
wird freundlichst einladet Der Vorstand.

Palästina-Film im Neuen Museum: Eine Reise durch Palästina im Jahre 1923

Veranstaltet vom Keren Kademeth Lej Israel.
Neueste Aufnahmen vom Aufbau und Leben im Heiligen Lande.Film-Vorführung mit einleitendem Vortrag
und musikalischer Begleitung.Montag, den 21. April, und Dienstag, den 22. April,
vormittags 11 Uhr und abends 8 1/2 Uhr.Die Ausstellung des jüd. Buches in der Buchhandlung Hch. Staadt
bleibt bis Donnerstag, den 24. April geöffnet.

Ausstellung

der am Donnerstag, den 24. und Freitag,
den 25. April 1924 zur Versteigerung kommenden
Gemälde u. Kunstgegenstände
vom Ostermontag ab

Emil Klapper,

Auktions-Haus Wiesbaden,
Friedrichstraße 55. Telefon 1627.

Moon

Der amerikanische 6-Zyl.-Qualitätswagen, mit
Vierrad-Öldruckbremse, 12/40 PS, entspricht
in seiner Maschine den höchst. Anforderungen
u. in seiner Karosserie nach amerikanischem
Standard-Luxus u. deutschem Spezial-Modell
allen Wünschen auf Bequemlichkeit bei
günst. Preisstellung. Ernsten Interessenten
steht Wagen für Probefahrten zur Verfügung.

Kruck-Werke Wiesbaden

G. m. b. H.

Gasthof „Drei Kronen“ Schierstein

Am 2. Feiertag:

Osterball.

JAZZ-BAND! JAZZ-BAND!
Letzter Zug nach Wiesbaden 11.27 Uhr.

Hotel Völkerbund

Rheinstraße 17.

Möbl. Zimmer zu mäßigen Preisen
mit und ohne Pension.

Bierstadt!

Saalbau „Zum Adler“

Ostermontag: Tanz!

Gelsenfelder „Edel-Bod“, ff. Weine und Liqueur
im Ausganz. 2. Brühl.

SIMPLICISSIMUS

Webergasse 37. Tel. 1028
Täglich 8-1 Uhr:

Kabarett-Vorstellung

TROCADERO
TANZPALAST
AMERICAN BAR7 ATTRAKTIONEN
JAZZ-BAND.

Eintritt frei. Zivile Preise.

Soupers
à 1.40 bis 1.90 Mk.

Sind Sie mit Ihrer Geige zufrieden?

Wir veredeln den Ton jeder Geige und aller
Streichinstrumente unter voller Garantie für
Erfolg und beseitigen Fehler (Wolf etc.) nach
dem berühmten

FRANK-REINER Tonveredelungs-Verfahren

Leichte Ansprache, altitalienische
Klangfarbe, Ausgeglichenheit auf
allen Saiten und in allen Lagen
garantiertDie Veredelung ist äußerlich völlig unsicht-
bar und der Erfolg geradezu erstaunlich.
Zeitdauer ca. 10 Tage.

Preis 25 G.-M.

Urteile erster Autoritäten wie Kr. isler, Flesch
u. a. und Prospekte kostenlos.Großes Lager edelklingender Frank-
Reiner-Violen, Violon, Cello usw.
6 Preisklassen, spielfertige Violinen
ab 26.- Mk. Sämtliche Zupf- und
andere Instrumente billig und gutSaiten — Musikalien aller Art
Kataloge über Musikalien und Instrumente
kostenlos F 21

Musikhaus am Rhein

(E. Oeser)

Mainz, Dreikronenstraße 1 B

Neroberg!

Am ersten und zweiten Osterfeiertag, sowie an
jedem Sonn- und Feiertag finden die beliebten

Konzerte

auf dem Neroberg wieder statt. Ausgef. von der
Orchestervereinigung, Ortsgruppe Wiesbaden

Neues Schützenhaus an der Fasanerie.

1. Feiertag: KONZERT.

2. Feiertag: TANZ.

— Tanz und Eintritt frei —

Die Tanzschule Donecker

ladet Freunde und Gönner zu dem am Ostermontag,
den 21. April, ab 4 Uhr, im Saale der Loge
„Hohenzollern“, Adelheidstraße 81, stattfindendem

BALL

höfl. ein.

Tanzschule Krumm.

Ostermontag ab 4 Uhr: Schierstein

„Rheingauer Hof“

Jazz-Band.

Jazz-Band.

Gasthaus zum Anker, Bierstadt

Für die Osterfeiertage bringe meine

Gastwirtschaft und Metzgerei

in empfehlende Erinnerung.

Pa. Apfelwein frisch angestekt.

Es ladet ein

Adolf Heuß.



Eröffnung der vollständig neu hergestellten Restaurationsräume am **Ostersamstag.** ♦ **Eigene Konditorei**
 la Exportbiere: Königsbacher Münchener Pilsener Urquell
 Biebrich, den 18. April 1924.

Dorzügliche Küche
 Bestgepflegte Weine
 erster Bogen.
 Der neue Besitzer:
 August Paull.

Gasthaus Rheinischer Hof

Mauergasse 16. Telefon 2834.

Biete meiner verehrlichen Kundschaft als

Ostertrunk:

la Johannisbräu aus der Mainzer
 Aktien-Brauerei sowie Kulmbacher
 Rizzi-Bockbräu ohne Aufschlag.



ff. Weine im Ausschank Selbstgekeilt. Apfelwein
 Restauration zu jed. Tageszeit
 Ed. C. Hermann.

Restaurant „Thüringer Hof“

Schwalbacher Str. 14.

Inh.: Paul Otto.

Telephon 6051.

Über die **Felertage** kommt zum
 Ausschank das bekannte und gute

Schöffelhoj Doppel-Bock-Bier (dunkel).

Ferner empfehle ich einen vorzüglichen
 Ausschank - Wein pro Glas 35 Pf.

Als Spezialität Rippchen und Hasep, warm und kalt.

Guten bürgerlichen Mittagstisch.

Für Unte haltung ist bestens gesorgt.

Hamburger Büfett

heute ab 6 Uhr abends

neu eröffnet.

Wiesbaden, 19. April 1924.

Kirchgasse 52.

Jacob Becker.

Restaurant Klosterschenke

Klarenthal. — Herrlicher Ausflugsort.

Am 1. Osterfeierlag: **KONZERT!**

Am 2. Osterfeierlag: **TANZ!**

Eintritt und Eintritt frei. Getränke nach Belieben

„Munderhöhle“

Telephon 6141 ♦ Goldgasse 21

empfehl gut bürgerlichen

Mittag- u. Abendstisch

Gut gepflegte Weine u. Biere

Nassauer Hof Sonnenberg

2. Feiertag:

Großer Tanz

Jazz-Band.

Es ladet ein

Hef. H. Jung.

Tennisplätze eröffnet!

Café Nerotal

Tel. 425

und

Sportplatz Wolkenbruch.

Einige Abonnements sind noch zu vergeben.

Chausseehaus Garten- Eröffnung.

LAURENS

ZIGARETTEN

DIE STETS BEVORZUGTEN



Rüdesheim a. Rh.

Telephon 2

HOTEL JUNG

Beide Ostertage

Künstler-Konzert

4—7 und 8—11 Uhr.

F197

Hansa- Hotel und Restaurant

Abendlich 7.30 Uhr:

Konzert

des beliebten Salon-Orchesters
W. Lind.

Samstag, 19. April:

Abendessen:

Röniginsuppe
Steinbutte, See. Marlin
Kartoffeln
Schweinebraten m. gem. Salat
Hansabombe

1. Osterfeiertag:

Mittageffen:

Fleischbrühe Royal
Lachsforelle mit frischer Butter
Maltakartoffeln
Osterlammbraten
mit Frühlingsgemüse
Eis

Abendessen:

Consomme Italienne
Geflügelpastetchen a la Tolusse
Mastkalbsrücken
nach Prinzessinart
Eis

2. Osterfeiertag:

Mittageffen:

Ochsenchwanzsuppe
Seezungenfilet geb.
See. Remoulade
Kartoffelsalat
Schinken in Burgunder
nach Finanzmannsart
Dessert

Abendessen:

Ochsenchwanzsuppe
Steinbuttschnitte mit Butter
und neue Kartoffeln
Filet Mignon nach Hansaart
Dessert

Hotel-Restaurant Vogel

Telephon 541 Wiesbaden Telephon 541
27, Rheinstraße 27 (neben der Hauptpost)

Menu Oster-Sonntag

Potage à la Reine
Heilbutt Sauce Hollandaise
Tournedos
mit Champignon
pommes frites et salad
Els. Schinken
mit Stangenspargel
frischer Butter
Ananas mit Schlagsahne

Gutgepflegte Weine

Ausschank von Pfungstädter Spezial-Bier
„Oster-Gold“ — Patisserie „Parisienné“
An beiden Feiertagen

Große Osterspezialitäten

Mittags und abends Künstlerkonzert
Inhaber: G. Hypolite

Menu Oster-Montag

Schildkrötensuppe
Hors d'oeuvres variés
Kalbschnitzel
à la jardinière
Trübkahn
mit Salat oder Compot
Erdbeertörtchen
mit Schlagsahne

Hotel-Restaurant „Zur Börse“ Mauritiusstr. 8

Ostersonntag:

Menu à 700 Milliarden
Kraftbrühe auf Frühlingsart
Ochsenrückstück englisch
geröstete Kartoffeln u. Kopfsalat
Windbeutel mit Schlagsahne
Ab 6 Uhr Spezialität:
Kalbskotelette
mit jungen Gemüsen
Reichhaltigste Speisekarte

Ostermontag:

Menu à 700 Milliarden
Königin-Suppe
Schweinekotelette, Blumenkohl
vinoigrettes und Kartoffelpuree
Waldmeistercreme
Himbeertunke
Ab 6 Uhr Spezialität:
Rumsteak mit Ochsenmark
und pommes frites

Im Ausschank:

Germania Spezial hell und Kulmbacher Reichelbräu Osterquell

Neu für Wiesbaden

ist die Eröffnung des Café-Restaurants

Zur blauen Grotte

im früheren Deutschen Hof, Goldgasse 4

Durch die Errichtung dieser
„Blauen Grotte“ hoffe ich allen
Wiesbadenern bei erstklassigem
Konzert einen Aufenthaltsort zu
bieten, in welchem ein jeder an-
genehme Stunden verleben kann.

Im Ausschank das rühmlichst bekannte
Wormser-Apostelbräu, Pilsener, Münchener,
Paulaner-Bock

Auserwählte Weine

Bier- u. Weinrestaurant

Bristol

Tel. 5844

Gelsbergstraße 3, am Kodibrunnen

Vorzügliche Küche!

Diners! Soupers!

Täglich ab 7 Uhr:

Künstler-Konzert

Mainzer Aktien-Bier
Münchener Spatenbräu

Diner Mk. 2.—

I. Osterfestag:

Klare Bouillon mit Nudeln
Steinbutt gekocht, zerlassene Butter
Kartoffeln
Poularde geröstet
Clips Kartoffeln, grüner Salat
Schokoladen-Eis

II. Osterfestag:

Ochsenchwanz-Suppe
Stangenspargel mit Schinken
Filet-Braten, auf engl. Art garniert
Kuchen

Am 2. Feiertag ab 4 Uhr: **Tanz - Tee**
im Gesellschaftssaal.

Weinhaus

Roland

Schönste und gemüthlichste
altdeutsche Weinstube Wiesbadens
hat ihre gute Küche wieder eröffnet.
Mittagsisch von 12—2 Uhr.
Reichhaltige Abendplatte.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Gut gepflegte Weine
im Ausschank und in Flaschen.

Café Wartturm

Bierstadter Höhe.

Eigene Apfelweinfabrik. Germania-Spezial-Bier.
Zweiter Osterfeiertag ab 4 Uhr:
Eog. Arbeiterverein Wiesbaden (C. A.), gegr. 1896:

Große Osterfeier

mit Frühlingsfest, Tanz und Unterhaltung.
Ueberraschungen für Groß und Klein.
Eintritt frei!

Es lobet freundlichst ein Der Vorstand.

Wartburg

(Kristall-Palast)
Schwalbacher Straße 51. Telephon 829.

An beiden Osterfeiertagen
in der **Weinklaue**
von 4—7 Uhr:

Moccastunde

ab 8 Uhr abends:

Abend- Unterhaltung

Jonny's Künstler-Kapelle

Café Odeon

Marktstraße 26, I. Telephon 6515

Das beliebte Familien-Café!

Oster-Sonntag und -Montag ab 6 Uhr:

Künstler-Konzert. Inh. F. E. Hansen